



Akademie am Bildungscampus Städtisches Klinikum Karlsruhe

Stand: Juni 2026

Liebe Bildungsinteressierte,

das gesamte Team der Akademie freut sich, Ihnen unser umfassendes Jahresprogramm präsentieren zu können.

Gemeinsam sichern wir am Städtischen Klinikum Karlsruhe die hohe Qualität in der Patientenversorgung, den interdisziplinären Austausch und das wertschätzende Miteinander - die Fort- und Weiterbildungen sind dabei ein wesentlicher Faktor.

Wir möchten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Berufsgruppen und Einrichtungen des Gesundheitswesens und des Klinikums nachhaltige, auf Ihre Bedarfe zugeschnittene Lernerfahrungen bieten und dabei jede berufliche Phase begleiten, um Sie in Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und Ihre berufliche sowie persönliche Weiterentwicklung zu fördern. Damit Sie fachlich immer auf dem neuesten Stand sind, aber auch den täglichen Herausforderungen mit Kompetenz und Souveränität begegnen können.

Weitere Details und News der Akademie sowie Kontakt- und Anmeldeöglichkeiten finden Sie auf der folgenden Seite:

<https://www.klinikum-karlsruhe.de/aktuelles/fortbildungen-veranstaltungen>

oder im Intranet:

<https://education-publish.klinikum-karlsruhe.local/LS/1631155471/INF>

Wir ergänzen unser Programm permanent um neue Themen und Termine – immer mal wieder online reinschauen lohnt sich also unbedingt!

Lernen Sie mit uns praxisnah, modern und zukunftsorientiert. Für Ihre Kompetenz und Karriere, sowie für eine erstklassige Gesundheitsversorgung - wir begleiten Sie auf Ihrem Bildungsweg. Nutzen Sie unser breit gefächertes Qualifizierungsangebot - wir freuen uns auf Sie!



Sylvia Keller
Gesamtleiterin
Bildungscampus



Christine Bauer
Leitungstandem
Akademie



Regine Fischer
Leitungstandem
Akademie

Hinweise und Wissenswertes

NEUE SEMINARE

Wir haben natürlich auch 2026 neue und interessante Fortbildungen im Angebot – um nur ein paar zu nennen:

- Fit_4 PracticeLeadership
Infos folgen an die pflegerischen Führungskräfte per Email
- Workshop SpeCi – Spiritual existential Care interprofessiona©
- Wundexperten- Rezertifizierung: Hospitation oder Hörsaal-Veranstaltung
- Kompaktkurs: Schmerzen verstehen und begleiten
- Wissens-Nuggets für Führungskräfte

COACHING UND TEAMENTWICKLUNG

Die Akademie unterstützt Sie am SKK, wenn Bedarf an individuellen Coachings oder Teamentwicklungsmaßnahmen besteht. Informationen, wie Sie eine Personalentwicklungs-Maßnahme beantragen und welche Voraussetzungen dafür erforderlich sind sowie den Antrag finden Sie im Intranet (Stichwort „Personalentwicklungs-Maßnahme“).

NEUE THEMEN

Sie haben ein Thema, das Sie nicht im Programm finden? Sprechen Sie uns gerne an.

SPRACHKOMPE- TENZ ZENTRUM

Das Sprachkompetenz - Zentrum besteht seit Oktober 2023 und fördert mit seinem vielfältigen Kursangebot die Sprachkompetenzen internationaler Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen am SKK.

*NEU: 2026 ergänzt ein Kurs für Mitarbeiter*innen des Funktionsbereichs OP das Angebot.*

Sie haben Anregungen oder Fragen? Wenden Sie sich gerne an Katharina Mähr:

Sprachkompetenzzentrum@klinikum-karlsruhe.de

DIGITAL LEARNING TEAM

Ihre kompetente Anlaufstelle für die Beratung und Entwicklung digitaler Bildungsangebote

WEITERE EXTERNE ANGEBOTE

Das SKK ist Mitglied bei der **UKBW** und **EKK plus**. Für Mitarbeitende des SKK finden Sie auch dort kostenfreie Seminarangebote (Link kopieren, im roten Browser öffnen):

UKBW: <https://akademie.ukbw.de/praesenzseminare>

EKK plus: <https://www.gdekk.de/aktuelles/meldung/237-programm-zur-fort-und-weiterbildung-2024/>

MITARBEITER-APP

Immer informiert mit der Flip-App für alle Mitarbeitenden des SKK. Alle aktuellen Informationen finden Sie außerdem immer im Intranet.

NEUE CATERING-REGELUNG

Unser Fokus liegt auf qualitativ hochwertigen Inhalten und moderaten Teilnahmegebühren, daher gilt ab 2026 das **„Selbstversorger-Prinzip“**. Bei Ganztages-Veranstaltungen stellen wir Wasser bereit - ansonsten können Sie in der Kantine (Haus F) sowie im Café Kanne (Haus M) zu vergünstigten Preisen Getränken und Speisen erwerben.

UMWELTSCHUTZ

Im Sinne der Nachhaltigkeit gibt es dieses Programmheft ausschließlich digital als pdf im Intranet (Fortbildungsprogramm / Jahresprogramm) oder als Download auf unserer Website unter <https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie>.
Zudem verzichten wir auf den Ausdruck von Lehrmitteln und stellen soweit als möglich auf digitale Formate um.

ALLGEMEINE GESCHÄFTS-BEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen am Ende dieses Programms unter dem Punkt „Service und Anmeldung“

Anmeldung und Teilnahme

ZIELGRUPPEN Die auch für Externe aus anderen Einrichtungen offenen Angebote der Akademie sind entsprechend gekennzeichnet: „Auch für Externe buchbar“
Ansonsten sind die Termine jeweils gekennzeichnet mit: „Nur intern für SKK-Mitarbeitende“

ANMELDUNG **Mitarbeitende im SKK:**
Bitte denken Sie daran, Ihre Anmeldung zu einem Angebot vorab mit Ihrer Führungskraft abzustimmen!
Hausintern über Klinikumsrechner: <https://education-publish.klinikum-karlsruhe.local/LS/1631155471/INF> der Login in „Meine Akademie“ wird empfohlen (Logindaten: Ihre Windows-Anmeldedaten)
Externe Teilnehmende:
Buchungen ausschließlich über die Website der Akademie <https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie>

KOSTEN Wir tragen als Klinikum für unsere Mitarbeitenden die Kosten der Weiterbildungen - die Teilnahme ist kostenfrei!
Die Teilnahme an den Fort-, und Weiterbildungen gilt als Arbeitszeit.

Für externe Teilnehmende sind die Teilnahmegebühren entsprechend ausgewiesen; der Rechnungsversand erfolgt nach Veranstaltungsende.

FRAGEN? Fragen zum Thema Qualifizierung beantwortet Ihnen Ihre Führungskraft.
Bei Fragen zu An- oder Ummeldung bzw. Stornierung hilft Ihnen das Office-Management der Akademie gerne weiter.

OFFICE MANAGEMENT Kontakt:
0721/974-7540
0721/974-7541

akademie-bildungscampus@klinikum-karlsruhe.de
Ihre Ansprechpartner*innen in der Akademie finden Sie am Ende des Programmhefts.

Das Kompetenzstufenmodell im Pflege- und Funktionsdienst

Wir bieten Ihnen mit unserem Akademisierungskonzept sowie den entsprechenden Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten die Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung und Erweiterung Ihrer individuellen Qualifikation.

Im Kompetenzstufenmodell des Pflege- und Funktionsdienstes sind alle pflegerischen Tätigkeiten einer Qualifikation in Verbindung mit Kompetenzen und Wissen zugeordnet.

Es bildet den Qualifikationsmix auf den Stationen und den Bereichen ab und gibt Ihnen die Orientierung, um Ihre berufliche Karriere am SKK gezielt zu verfolgen: die Bildungsangebote sind mit einem Symbol des jeweiligen Qualifikationsniveaus in entsprechender Farbe gekennzeichnet.

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote und Entwicklungsmöglichkeiten, die wir Ihnen am Städtischen Klinikum Karlsruhe bieten - die Pflegedirektorin Elvira Schneider und die stellvertretende Pflegedirektorin Sandra Lehnert wünschen Ihnen viel Erfolg!

Qualifikationsniveau	Berufsgruppe
QN1: ○	FSJ ¹ , BFD ² , BORS ³ , BOGY ⁴ , Praktikant*innen, Sozialpraktikant*innen
QN2: ●	Pflegehelfer*innen, Internationale Pflegefachkräfte in Anerkennung
QN3: ■	Krankenpflegehelfer*innen (KPH), Altenpfleger*innen, Internationale KPHs in Anerkennung zur Pflegefachkraft
QN4: ◆	Berufsgruppen mit dreijähriger Ausbildung
QN5: ▲	Alle dreijährigen Pflegefachpersonen plus Weiterbildung
QN6: ★	Grundausbildung plus spezifischer Bachelorabschluss (APN, fachspezifischer Bachelor)
QN7: ☆	Grundausbildung plus fachspezifischer Bachelor plus Master

¹ Freiwilliges Soziale Jahr, ² Bundesfreiwilligendienst, ³ Berufsorientierung an Realschulen, ⁴ Berufsorientierung an Gymnasien

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	6
Interne Pflichtveranstaltungen.....	10
Informationstag für neue Mitarbeiter*innen	11
Zentrale jährliche Pflichtschulungen und Unterweisungen	12
NEUE ONLINE - Pflichtschulungen 2026.....	13
QS Sepsis: Umgang mit ZVK - Pflichtschulungen für alle Pflegekräfte der somatischen Kliniken (Erwachsenenmedizin)	14
„Erkennung, Risikoeinstufung und Therapie der Sepsis“ - ONLINE-Pflichtschulung für alle Mitarbeitenden in der direkten Patientenversorgung der somatischen Kliniken (Erwachsenenmedizin)	15
IT-Onboarding.....	16
Einführung in die Hämotherapie für transfundierende Ärzt*innen – NUR ONLINE! ...	17
Betriebliche Ersthelfer in Bereichen ohne medizinisches Personal	18
Freiheitseinschränkende Maßnahmen (2-jährliche Pflichtschulung)	19
GCP Training – Grundlagenkurs (Humanarzneimittel)	20
GCP Training – Aufbaukurs (Humanarzneimittel)	21
GCP Refresher – Auffrischkurs (Humanarzneimittel)	22
Zytostatika/Antikörper-Applikation Grundsulung	23
Zytostatika/Antikörper-Applikation Refresher	24
Fachkunde Strahlenschutz und Sterilisation.....	25
112-RöA. - Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit Röntgenstrahlen	26
112-StrA. – Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit hochenergetischen Strahlen und offener Radioaktivität	27
Strahlenschutz für OP - Pflegekräfte	28
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für.....	29
OP-Pflegefachpersonen	29
Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV FK 1	30
Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV FK 2	31
Einsteigerprogramme in der Pflege	32
Einsteigerprogramm für die Pflege : basis.training_4nurse, pädiatrie.training_4nurse, intensiv.training_4nurse	33
psychiatrie.training_4nurse & kjp.training_4nurse	37
study.training_4internationals	38
Intensiv- und Notfallmedizin.....	39
Reanimationstraining	40
Basis-Reanimationstraining (BLS = Basic Life Support).....	41
Einführungskurs Intensivmedizin – Curriculum für Assistenzärzt*innen	42
Megacode-Training (ALS = Advanced Life Support).....	43
Megacode-Training – Refresher.....	44
Newborn Life Support (NLS)	45
Pedicode-Training (EPALS)	46
Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter	47

Reanimationstraining AED	48
Interdisziplinäre Fachkompetenz (Medizin, Pflege, Therapie)	49
Fachforum Pflegeimpuls	50
Modernes Wundmanagement - Basisseminar.....	51
Wundmanagement – Rezertifizierung - Hospitationstag	52
Wundmanagement – Rezertifizierungstag	53
Grundlagen der Kompressionstherapie.....	54
Dekubitusbeauftragte*r - Prophylaxe in der Pflege.....	55
Dekubitus Dokumentation für Führungskräfte.....	56
Blickdiagnostik Dekubitus	57
Delirmanagement	58
Intermediate Care kompakt	59
Seminar für Führungskräfte - Einsatz von GKPH im SKK	60
Refresher: Hygienebeauftragte Ärzte und Pflegende	61
Basisschulung „Aufbereitung von Medizinprodukten“	62
Blutentnahme – Venenpunktion in Theorie und Praxis.....	63
Legen einer Venenverweilkanüle	64
Umgang mit Portkatheter	65
EKG	66
Umgang mit Tracheostoma.....	67
Tracheostoma auf Peripherstationen.....	68
Schmerztherapie im Klinikum Karlsruhe	69
Kompaktkurs: Schmerzen verstehen und begleiten	70
Arbeitsgruppe Onkologie	71
Onkologische Fortbildungsreihe.....	71
Grundkurs - Kinästhetik in der Pflege (4 Tage)	72
Therapeutisch-aktivierende Pflege: Einführung in das Bobath-Konzept.....	73
Naturheilkundliche Pflege	74
Basisschulung und Refresher „Stillen und Laktation“	75
Menschen mit einer Abhängigkeitskrankheit besser verstehen.....	76
Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser verstehen	77
Menschen mit einer Depression besser verstehen	78
Menschen mit einer schizophrenen Störung besser verstehen	79
Psychiatrie-Modul: Der Mensch in der Gerontopsychiatrie	80
Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit einer Abhängigkeitserkrankung	81
Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	82
Psychiatrie-Modul: Kinder – und Jugendpsychiatrie.....	83
Praxisanleitung und Akademische Pflege	84
PAL 1: Motivation in der Praxisanleitung: Sich selbst erfolgreich motivieren als Praxisleiter*in	85
PAL 2: Konflikte in der Praxisanleitung: Effektive Strategien zur Lösung von Konflikten	86
PAL 3: Argumentieren in der Praxisanleitung:	87
Als Praxisleiter*in gekonnt argumentieren, diskutieren und überzeugen	87
PAL 4: 4. Praxisanleitung*innen Forum in Karlsruhe	88

PAL 5 : Refresher _praktisch_ausbilden	90
Journal Club Klinische Pflege.....	91
Pflegeevents	92
Pflegeevent zum Internationalen Tag der Pflege 2026.....	93
Hochschultag 2026	94
Markt der Möglichkeiten 2026	94
Weitere Berufsgruppen am SKK (interdisziplinär).....	95
Deutsch als Fremdsprache – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen Reinigung, Technik und Gastronomie.....	96
Fit4 my job – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppe Reinigung	97
Serviceorientierung im Krankenhaus – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen GB Infrastruktur und relevante Bereiche	98
Etikette und Interkulturelle Kompetenz – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen GB Infrastruktur : z.B. gastronomischer Service und weitere relevante Bereiche	99
Etikette und Interkulturelle Kompetenz – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppe GB Infrastruktur: z.B. gastronomischer Service und weitere relevante Bereiche	100
Schulung für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppe Reinigung in der Psychiatrie	101
Rückengerechtes Arbeiten im Reinigungsdienst	102
Vortrag für KVD- Vorarbeiter*innen: Umgang mit Konflikten	103
SpeCi – Spiritual existential Care interprofessional©	104
Sekretariatsmanagement für professionelle Alleskönner*innen	105
Führung und Zusammenarbeit (interdisziplinär)	106
Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte im SKK: „In Führung gehen“	107
Alumni-Treffen – Erfahrungsaustausch für Führungskräfte.....	108
Vorträge für Führungskräfte	109
Führungskompetenz für Einsteiger*innen.....	110
Führen an der Basis - Basistraining für Vorarbeiter*innen und Teamleitungen der Berufsgruppen KVD und GB Infrastruktur.....	111
Wissens-Nuggets für Führungskräfte	113
Diversität und Diskriminierung – es ist wichtig, Verschiedenheit zu schützen: Herausforderungen in Leitungspositionen.....	115
Den Knoten lösen – professionell kommunizieren als Führungskraft.....	116
Gefährdungsbeurteilung in der Arbeitssicherheit für Führungskräfte	117
Kommunikation und Soziale Kompetenz (interdisziplinär)	118
Basiswissen Kommunikation (Grundregeln, Zuhören, Feedback, Lösungsorientierung)	119
Konflikte erkennen, verstehen, lösen	120
Kommunikation und Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz.....	121
Gestärkt arbeiten in der Welt von morgen.....	122
Professionell auf Angriffe und Vorwürfe reagieren.....	123
Wertschätzende Kommunikation	124
Wer bin ich – wer sind wir? Kultur(en)-Werte (Pflege)-Identitäten in der Zusammenarbeit mit internationalen Fachkräften.....	125
Deutsch als Fremdsprache (interdisziplinär)	126
Sprachcoaching – Berufsbezogenes Deutsch	127
Deutsch als Fremdsprache – Aufbaukurs B2+/ C1.....	128

Deutsch als Fremdsprache - Prüfungstraining telc Deutsch C1 Hochschule	129
Sprachkurs für den Funktionsbereich OP	130
Arbeitstechniken und Methoden (interdisziplinär)	131
Basiskurs: Deeskalationsmanagement	132
Vertiefungstag – Deeskalationsmanagement	134
Gesundheitsförderung und Prävention (interdisziplinär)	135
MBSR – Stressreduktion durch Achtsamkeit.....	136
Bewegte Mittagspause mit Hatha Yoga	137
Vinyasa Yoga	138
Präventive Rückenschule / Wirbelsäulengymnastik.....	139
Vitalitätswoche im SKK.....	140
Kooperationspartner des SKK.....	140
Qualitätsmanagement und –Sicherung (interdisziplinär)	141
Basismodul „Qualitätsmanagement im Überblick“.....	142
QOH Redakteursschulung.....	143
PC und IT Kompetenz (interdisziplinär).....	144
MS Office Grundlagen- und Vertiefungs-Seminare.....	145
Dienstplanung mit Time-Office.....	147
Einführung in NOVA – Auftragsbearbeitung im (Stör-) Meldeportal	147
Fachweiterbildungen für Pflegefachpersonen	148
Fachweiterbildungen in der Pflege	149
Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie	150
Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege	151
Weiterbildung Notfallpflege.....	152
Weiterbildung Onkologie	153
Weiterbildung Praxisanleitung	154
Weiterbildung Psychiatrie	155
Service und Anmeldung	156
Ansprechpartner*innen in der Akademie am BildungsCampus.....	157
Allgemeine Geschäftsbedingungen	158

Interne Pflichtveranstaltungen

Informationstag für neue Mitarbeiter*innen

Ziele:	Beim Informationstag erhalten Sie auf unserem „Marktplatz“ allgemeine und wichtige Informationen über die organisatorischen Strukturen des Städtischen Klinikums Karlsruhe. Dies erleichtert Ihnen den Start in unserem Haus und an Ihrem Arbeitsplatz.
Inhalte:	<p>Vorträge:</p> <ul style="list-style-type: none">Das Städtische Klinikum KarlsruheStrukturen, Organisation, LeitbildVorstellung des BildungscampusVirtueller Rundgang <p>Marktplatz:</p> <p>Stabstelle Arbeitssicherheit, Akademie am Bildungscampus, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebsrat, Blutspendezentrale, Datenschutz, Gleichstellungsbeauftragte, Stabstelle Krankenhaushygiene, KVD, Personalabteilung, Pflegedienst, Qualitätsmanagement, Medizinische Diagnostik</p> <p>Pflichtschulungen: Arbeitsschutz, Basishygiene SKK, Brandschutz, Datenschutz, Informationssicherheit</p>
Zielgruppe:	Alle neuen Mitarbeiter*innen des SKK
Organisation:	Team der Akademie
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 11.03.20262) 01.07.20263) 09.09.20264) 04.11.2026 <p>jeweils 08:30 – ca. 16:00 Uhr</p>
Hinweis:	<p>Die Teilnahme ist für alle neuen Mitarbeiter*innen Pflicht. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Dienstplanung.</p> <p>Neue Mitarbeiter*innen erhalten eine persönliche Einladung von der Akademie.</p>

Zentrale jährliche Pflichtschulungen und Unterweisungen

Der Gesetzgeber schreibt für alle Mitarbeiter*innen eine Reihe von verpflichtenden, z.T. jährlichen, Unterweisungen vor.

Für die Teilnahme an Pflichtschulungen ist zunächst jede*r Mitarbeiter*in selbst verantwortlich. D.h. jede*r hat die Verpflichtung, die vorgeschriebenen Schulungen rechtzeitig und umfassend zu absolvieren.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Führungskraft, welche arbeitsplatzbezogene Unterweisung für Ihren Arbeitsbereich notwendig ist.

Pflichtschulungen: Präsenz und teilweise E-Learning möglich	Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, 2-jährlich Biostoffverordnung/Hygiene, jährlich Brandschutz, 2-jährlich CMR-Medikamente (Zytostatika), jährlich Datenschutz, 2-jährlich Informationssicherheit, jährlich Strahlenschutz, jährlich
E-Learning: online auch von zu Hause möglich	Arbeitsschutz, Basishygiene, Brandschutz, Datenschutz, Strahlenschutz (über die Lernplattform CNE.online) Informationssicherheit (NICHT Netzwerk und Sicherheit NuS) (über die Lernplattform moodle)
Feuerlöschtraining:	Die Termine werden im Intranet bekanntgegeben.
Zentrale Geräteeinweisung:	Die Termine werden im Intranet bekanntgegeben.
Hinweis:	Die Pflichtschulungen ersetzen nicht die arbeitsplatzbezogene Unterweisung. Eine Übersicht über alle Pflichtschulungen finden Sie im Intranet unter dem Stichwort „Unterweisungspflichten“

Der Gesetzgeber schreibt für alle Mitarbeiter*innen eine Reihe von verpflichtenden, z.T. jährlichen, Unterweisungen vor. Hier müssen neue Vorgaben umgesetzt werden – konkrete Informationen werden noch im Intranet bekannt gegeben.

Für die Teilnahme an Pflichtschulungen ist zunächst jede*r Mitarbeiter*in selbst verantwortlich. D.h. jede*r hat die Verpflichtung, die vorgeschriebenen Schulungen rechtzeitig und umfassend zu absolvieren.

Patient*innenaufnahme (Data Clearing)

Das E-Learning unterstützt dabei, die Patient*innenaufnahme in ORBIS sicher und effizient durchzuführen, inklusive Fallart- und Statuswechsel. Mit anschaulichen Grafiken und kurzen Videos werden Abläufe transparent dargestellt und typische Stolperfallen im Alltag leicht verständlich erklärt. So bleibt der Überblick auch in stressigen Momenten erhalten.

ORBIS Medication (ORME) und Patientchart (PTC)

Medication (ORME):
erleichtert und verbessert als übergreifendes Medikationswerkzeug zur Dokumentation die patientenbezogene Medikamententherapie.

Patientchart (PTC):
löst als in ORBIS integrierte "Patientenkurve" das bisherige Papierkardex ab.

Ruf- und Lichtanlagenschulung

Dieses kurze E-Learning vermittelt, wie die Rufanlage funktioniert und welche Bedeutung die verschiedenen Signale haben. Klare Erklärungen und Beispiele aus dem Stationsalltag sorgen dafür, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

QS-Sepsis

Das E-Learning gibt einen kompakten Überblick über die neuen Handlungsanweisungen zum Thema Sepsis. Es zeigt, worauf im Klinikalltag besonders zu achten ist, um Anzeichen frühzeitig zu erkennen und schnell zu handeln. Ziel ist eine einheitliche, sichere Vorgehensweise zur bestmöglichen Versorgung von Patient*innen.

E-Learning:

Alle Schulungen sind online zu absolvieren. Konkrete Informationen werden noch im Intranet bekannt gegeben.

QS Sepsis: Umgang mit ZVK - Pflichtschulungen für alle Pflegekräfte der somatischen Kliniken (Erwachsenenmedizin)

Ziele/Inhalte:

Diese regelmäßigen praktischen Schulungen zum Umgang mit und der Pflege von ZVK sind gesetzlich vorgeschrieben und jährlich zu absolvieren.

Hinweis: VOR der praktischen Schulungen ist zwingend ein eLearning-Modul zu absolvieren!

Dieses finden Sie auf dem SKK WebCampus unter diesem Link:

<https://www.klinikum-karlsruhe-bildungscampus.de/academy/index/modules/id/97>

Zugangsdaten erhalten Sie vom DLT

Das E-Learning ist verfügbar ab 10.06.2026

Sie haben keine Zugangsdaten? Schreiben Sie uns unter:

dlt@klinikum-karlsruhe.de

TN-Zahl:

Kleingruppen mit
mindestens 6 TN / maximal 12 TN

Zielgruppe:

Alle Pflegekräfte der bettenführenden Bereiche

Ausgenommen:

Kinderklinik

Psychiatrie

Kinder/Jugendpsychiatrie

Sämtliche Funktionsbereiche (Zendo/OP/Anästhesiepflege)

Ambulanzen

Nur intern für SKK-Mitarbeitende

HINWEIS: Die Teilnahme muss mit der Führungskraft abgeprochen und von dieser genehmigt werden!

Referent*in:

Kolleginnen und Kollegen aus dem Team ZPA

Termine:

Dauer ca. 1,5 h / Schulung

Alle Termine für die Präsenz-Schulungen finden Sie im Intranet

„Erkennung, Risikoeinstufung und Therapie der Sepsis“ - ONLINE-Pflichtschulung für alle Mitarbeitenden in der direkten Patientenversorgung der somatischen Kliniken (Erwachsenenmedizin)

Ziele/ Inhalte:

Die **jährlich** zu absolvierende (Vorgabe Gesetzgeber) Online-schulung zur „Erkennung, Risikoeinstufung und Therapie von Sepsis“ vermittelt Basisinformationen zum Krankheitsbild und basiert auf den aktuellen Empfehlungen der S3-Leitlinie zur Sepsis. Sie beinhaltet auch die spezifische interne Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im SKK.

Ausschließlich Onlinefortbildung über SKK WebCampus:

<https://www.klinikum-karlsruhe-bildungscampus.de/academy/course/58/module/83/chapter/1>

Zugangsdaten erhalten Sie bis zum 05.06.2026.

Das E-Learning ist verfügbar ab 08.06.2026

Sie haben keine Zugangsdaten? Schreiben Sie uns unter:

dlt@klinikum-karlsruhe.de

Zielgruppe:

Ärztinnen und Ärzte
Pflegefachkräfte (Staatsexamen, B.A., B.Sc.)
Pflegehilfspersonal (1- oder 2-jährig)
Hebammen/ Entbindungspfleger (Staatsexamen, B.Sc.)

Ausgenommen sind die Mitarbeitenden in folgenden Kliniken und Bereichen:

Kinderklinik
Kinderchirurgie
Psychiatrie
Kinder/Jugendpsychiatrie
Funktionsbereiche (Zendo/OP/Anästhesiepflege)
Ambulanzen

Nur intern für SKK-Mitarbeitende

Dauer:

Ca. 45 Minuten/Schulung

Kosten:

Die Teilnahme ist für Mitarbeitende des SKK kostenfrei.

Inhalte:

„Netzwerk und Sicherheit“ (NuS)

Voraussetzung für den beantragten Zugang zu Ihrem persönlichen Benutzer-Account (E-Mail-Adresse/Internet).

Die Netzwerk- und Sicherheitsschulungen finden 1mal monatlich in Präsenz statt.

Veranstaltungsort: Hörsaal, Haus D

Im Lauf des Jahres 2026 wird NuS auch als E-Learning möglich sein.

„ORBIS-Basisschulung + Ärztemodul“

Diese Schulungen werden i.d.R. einmal im Monat angeboten.

Veranstaltungsort: Haus W, EDV-Raum W.114

„ORBIS-Basisschulung + Pflegemodul“

Diese Schulungen werden i.d.R. einmal im Monat angeboten.

Veranstaltungsort: Haus W, EDV-Raum W.114

Termine:

Die genauen Termine für die NuS- und ORBIS-Schulungen finden Sie im Intranet!

Termine DRG-Schulungen:

„DRG-Schulung“

- 1) 14.04.2026
- 2) 02.06.2026
- 3) 21.07.2026
- 4) 29.09.2026
- 5) 24.11.2026

jeweils 13:00 bis 14:30 Uhr

Veranstaltungsort: Hörsaal, Haus D

Einführung in die Hämotherapie für transfundierende Ärzt*innen – NUR ONLINE!

Ziele:	<p>Die Hämotherapie erfordert eine besondere Sachkunde. Die wesentlichen Inhalte dieser Sachkunde sind im Qualitäts- und Organisationshandbuch dargestellt. Ärztinnen und Ärzte erwerben die Sachkunde in erster Linie bei der praktischen Arbeit unter Anleitung erfahrener Kollegen.</p> <p>Diese praktische Ausbildung wird für neu eingestellte Ärztinnen und Ärzte des Klinikums durch dieses E-Learning ergänzt, das nach den Bestimmungen unseres Qualitätssicherungshandbuchs eine Pflichtweiterbildung darstellt.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Blutpräparate einschließlich ihrer Indikation○ Anforderung von Blutpräparaten○ Blutgruppenserologische Untersuchungen○ Transport und Lagerung von Blutkonserven○ Transfusion und Transfusionsvorbereitung○ Nebenwirkungen○ Dokumentation und Meldepflichten
Zielgruppe:	<p>Ärzt*innen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
Hinweis	<p>Der Nachweis über den Besuch der Fortbildung muss innerhalb von zwölf Monaten nach Erwerb der Sachkunde dem Transfusionsbeauftragten vorgelegt werden. Es wird empfohlen, eine bereichsinterne Liste der sachkundigen Ärzte zu führen.</p>

Betriebliche Ersthelfer in Bereichen ohne medizinisches Personal

Ziele:	Der Erste-Hilfe-Kurs soll Ihnen ganzheitliche Handlungs,- und Sicherheitskompetenz in Notfallsituationen liefern.
Inhalte:	Der Ersthelfer ist ausgebildeter Laie und hat folgende Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">o Erste Hilfe Maßnahmen bei Unfällen und Erkrankungeno Zusammenarbeit mit dem Betriebsärztlichen Diensto Überwachung und Nachbestellung der Erste-Hilfe Ausstattung (bei Delegation)o Sicherstellen der fachgerechten Dokumentation
Zielgruppe:	Betriebliche Ersthelfer*innen bzw. Betriebliche Ersthelfer*innen in Bereichen ohne medizinisches Personal, die ihre Kenntnisse 1- oder 2-jährlich auffrischen müssen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Pro Medic
Termine:	11.09.2026 oder 30.10.2026 Jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr
Hinweis:	Auch in den nichtklinischen Bereichen des Städt. Klinikums muss gewährleistet sein, dass im Bedarfsfall Erste Hilfe geleistet werden kann. Die Unfallverhütungsvorschrift „Erste Hilfe“ legt fest, dass im Verwaltungsbereich mindestens 5%, in den anderen Bereichen mindestens 10% der Mitarbeiter*innen eine Ersthelfer-Ausbildung besitzen müssen. Der Kurs ist für betriebliche Ersthelfer in nichtmedizinischen Bereichen vorgeschrieben und im Zwei-Jahres-Turnus zu absolvieren. Die Geschäftsbereichsleitung, Stabsstellenleitung, Betriebsrat bzw. deren Beauftragte bestimmen die Ersthelfer, die im Bereich ausgebildet werden sollen und füllt das Dokument UKBW Abrechnungsformular Ersthelfer aus.

Freiheitseinschränkende Maßnahmen (2-jährliche Pflichtschulung)

Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) wie Fixierung, Bettgitter, Isolierung, Unterbringung oder Zwangsbehandlung im Rahmen einer Krankenhausbehandlung sind schwerwiegende Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte des Menschen. Sind FEM unumgänglich, sind eine rechtssichere Anordnung, Dokumentation und Durchführung, sowie eine fristgerechte Beantragung der Maßnahme beim zuständigen Amtsgericht notwendig.

In den Schulungsmaßnahmen werden anhand der Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“ alle hierfür nötigen Maßnahmen und Schritte vermittelt, die durchgeführt werden müssen, um die rechtlichen und qualitativen Vorgaben zu erfüllen.

Zielgruppe	Inhalte	Termine
Ärztliches Personal in der Somatik	Rechtliche Grundlagen STGB und BGB in Bezug auf Anordnung, Durchführung und Beantragung von FEM Dokumentation	1) 17.03.2026 2) 29.09.2026 16:00 – 17:30 Uhr
Pflegerisches Personal in der Somatik	Rechtliche Grundlagen STGB und BGB in Bezug auf Anordnung und Durchführung, von FEM Dokumentation	1) 20.01.2026 2) 05.05.2026 3) 07.07.2026 4) 22.10.2026 14:00 – 16:00 Uhr
Ärztliches und pflegerisches Personal der Kinderklinik	Vorgaben und Beantragung der Maßnahmen bei Minderjährigen in Bezug auf BGB § 1631 Anordnung, Durchführung und Dokumentation Besonderheiten Kinderklinik	1) 19.01.2026 2) 16.03.2026 3) 11.05.2026 4) 06.07.2026 5) 28.09.2026 6) 09.11.2026 14:00 – 15:30 Uhr
Ärztliches und pflegerisches Personal der Psychiatrie	Rechtliche Grundlagen PsychKHG / BGB in Bezug auf Anordnung und Durchführung von FEM Antrag auf Unterbringung nach PsychKHG Formen der Überwachung in der Psychiatrie Nachbesprechung Dokumentation	Terminen folgen 1) 18.02.2026 2) 15.04.2026 3) 10.06.2026 4) 19.08.2026 5) 07.10.2026 6) 16.12.2026 13:30 – 15:30 Uhr
Ärztliches und pflegerisches Personal der Kinder- und Jugendpsychiatrie	Vorgaben und Beantragung der Maßnahmen bei Minderjährigen in Bezug auf BGB § 1631 Anordnung, Durchführung und Dokumentation Besonderheiten KJP	1) 10.02.2026 2) 13.10.2026 13:30 – 15:00 Uhr

Hinweis: Bei Bedarf können über die Akademie am Bildungscampus bereichsspezifische Schulungen angefragt werden.

GCP Training – Grundlagenkurs (Humanarzneimittel)

Grundlagenkurs für Prüfer*innen und ärztliche Mitglieder eines Prüfungsteams von klinischen Prüfungen, Leistungsstudien oder sonstigen klinischen Prüfungen nach den Europäischen Verordnungen (EU) Nr. 536/2014 (Humanarzneimittel), Nr. 2017/745 (Medizinprodukte) und Nr. 2017/746 (In-vitro-Diagnostika)

Ziele:	Der Grundlagenkurs vermittelt Teilnehmer*innen die erforderlichen ethischen und rechtlichen Grundlagen (inkl. Deklaration von Helsinki, CTR, MDR, IVDR, ICH GCP E6 (R3), ISO 14155 und ISO 20916) sowie Fertigkeiten für die ordnungsgemäße Durchführung klinischer Prüfungen, Leistungsstudien oder sonstiger klinischer Prüfungen.
Inhalte:	Die Kursinhalte entsprechen den aktuellen Empfehlungen der Bundesärztekammer und des Arbeitskreises Medizinischer Ethikkommissionen zur Curricularen Fortbildung vom 11.07.2025, die als Grundlage für die Bewertung der Qualifikation in klinischen Prüfungen durch die deutschen Ethikkommissionen gelten.
Zielgruppe:	Der Kurs richtet sich insbesondere an approbierte Ärzt*innen, die noch nicht als Prüfer*innen im Sinne von Art. 2 Abs. 2 Ziffer 15 VO (EU) Nr. 536/2014 tätig waren. Nicht-ärztliches Studienpersonal als Teil der Prüfteams in klinischen Studien ist ebenfalls willkommen. <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Gregor Benedikt Ottawa Leiter des Bereichs Fort- und Weiterbildung Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) am Universitätsklinikum Heidelberg
Termine:	16.03.2026 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat des KKS-Netzwerks. Zusätzlich werden bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg Fortbildungspunkte beantragt.
Hinweis:	Die Ethik-Kommissionen fordern hinsichtlich der Kenntnisse zur „Good Clinical Practice“ (GCP) im Rahmen von klinischen Studien mit Arzneimitteln von allen an einer klinischen Prüfung beteiligten Prüfern, Stellvertretern und Mitgliedern einer Prüfgruppe einen Qualifikationsnachweis.

Aufbaukurs für Prüfer und Hauptprüfer bei klinischen Prüfungen nach der Europäischen Verordnung (EU) Nr. 536/2014 (Humanarzneimittel)

Ziele:	Der Kurs baut auf dem Grundlagenkurs (Humanarzneimittel) auf und vermittelt den Teilnehmer*innen die zur verantwortlichen Leitung einer Prüfgruppe zusätzlich erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Inhalte:	Die Kursinhalte entsprechen den aktuellen Empfehlungen der Bundesärztekammer und des Arbeitskreises Medizinischer Ethikkommissionen zur Curricularen Fortbildung vom 11.07.2025, die als Grundlage für die Bewertung der Qualifikation in klinischen Prüfungen durch die deutschen Ethikkommissionen gelten.
Zielgruppe:	Der Kurs wendet sich an Hauptprüfer*innen und Leiter*innen klinischer Prüfungen, die eine Prüfstelle leiten, sowie an Personen, die als einzige/r Prüfer*in an einer Prüfstelle für die Durchführung einer klinischen Prüfung verantwortlich sind. Nicht-ärztliches Studienpersonal mit Erfahrung in klinischen Studien/Prüfungen ist ebenfalls willkommen. <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Gregor Benedikt Ottawa Leiter des Bereichs Fort- und Weiterbildung Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) am Universitätsklinikum Heidelberg
Termine:	04.05.2026 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 80,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat des KKS Netzwerks. Zusätzlich werden bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg Fortbildungspunkte beantragt

GCP Refresher – Auffrischkurs (Humanarzneimittel)

Auffrischkurs für Prüfer*innen und Mitglieder eines Prüfungsteams bei klinischen Prüfungen, Leistungsstudien oder sonstigen klinischen Prüfungen nach den Europäischen Verordnungen (EU) Nr. 536/2014 (Humanarzneimittel), Nr. 2017/745 (Medizinprodukte) und Nr. 2017/746 (In-vitro-Diagnostika)

Ziele:	Auf Basis des bereits absolvierten Grundlagen- und gegebenenfalls Aufbaukurses, aktualisiert und vertieft der Auffrischkurs regelmäßig bereits erworbene Kenntnisse und informiert über aktuelle ethische und rechtliche Normen (z.B. Deklaration von Helsinki, CTR, MDR, IVDR, ICH GCP E6 (R3), ISO 14155 und ISO 20916).
Inhalte:	Die Kursinhalte entsprechen den aktuellen Empfehlungen der Bundesärztekammer und des Arbeitskreises Medizinischer Ethikkommissionen zur Curricularen Fortbildung vom 11.07.2025, die als Grundlage für die Bewertung der Qualifikation in klinischen Studien/Prüfungen durch die deutschen Ethikkommissionen gelten.
Zielgruppe:	Der Kurs richtet sich an Prüfer*innen und Hauptprüfer*innen und Mitglieder eines Prüfteams, die bereits den Grundlagenkurs und gegebenenfalls auch den Aufbaukurs absolviert haben. Nicht-ärztliches Studienpersonal als Teil der Prüfteams in klinischen Studien ist ebenfalls willkommen. <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Gregor Benedikt Ottawa Leiter des Bereichs Fort- und Weiterbildung Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) am Universitätsklinikum Heidelberg
Termine:	16.10.2026 09:00 – 12:30 Uhr
Kosten:	€ 80,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat des KKS Netzwerks. Zusätzlich werden bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg Fortbildungspunkte beantragt

Ziele:	Sie erhalten in dieser Grundschulung die Zusatzqualifikation, Zytostatika intravenös sicher zu verabreichen und erwerben Kompetenzen, um Patient*innen vor, während und nach der Therapie umfassend zu begleiten und zu überwachen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Medikamentöse Tumorthherapie○ Pharmakologische Aspekte○ Substanzen und deren Wirkungsweise○ Applikationstechniken○ Rechtliche Aspekte der Übernahme ärztlicher Aufgaben○ Pflegerische Aspekte○ Wissenstest
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung, MFA <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Heike Reinprecht – Gesundheits,- und Krankenpflegerin für Onkologie, Praxisanleiterin (Apotheker*innen, Ärzt*innen Klinik für Hämatologie/Onkologie)
Termine:	09.03.2026 08:30 - 16:00 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte
Hinweis:	Gesundheits,- und (Kinder) Krankenpfleger*innen und Medizinische Fachangestellte (MFA), die intravenöse Zytostatika oder Antikörper applizieren, müssen die Schulung „Zytostatika/Antikörper-Applikation“ erfolgreich absolviert haben. Nach der Schulung sind drei Applikationen unter Begleitung und Aufsicht einer in der Verabreichung geschulten Pflegefachkraft durchzuführen. Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung und die Befähigung zu intravenösen Applikation von Zytostatika oder Antikörpern werden von sachkundigen Ärzt*innen in einem entsprechenden Qualifikationsnachweis bescheinigt. Zum Erhalt der Qualifikation ist die jährliche Teilnahme am Zytostatika/Antikörper-Applikation Refresher erforderlich.

Zytostatika/Antikörper-Applikation Refresher

Ziele:	Erhalt der Qualifikation zur Applikation von Zytostatika nach erfolgreich absolvierter Grundschulung jährlich .
Inhalte:	Bekanntes und aktuelles Wissen aus der Zytostatikatherapie: <ul style="list-style-type: none">○ Pharmakologie○ Tumortherapie○ Pflegerische Aspekte
Zielgruppe:	Pflegeschwestern/ MFA, die in der Praxis Zytostatika applizieren <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Heike Reinprecht Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie Praxisanleiterin Birgit Maas Fachapothekerin für Zytostatika
Termine:	12.02.2026 oder 19.11.2026 jeweils 14:00 – 15:30 Uhr
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Fachkunde Strahlenschutz und Sterilisation



112-RöA. - Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit Röntgenstrahlen

Ziele:	Sie frischen Ihre Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz auf und lernen neue Methoden aus der Röntgendiagnostik und Strahlentherapie kennen
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Regelungen und Richtlinien im Strahlenschutzrecht○ Strahlenschutzmaßnahmen nach modernen Grundsätzen○ Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzen○ Prinzipien der Strahlenwirkung, Effekte, Risiken○ Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutz○ Strahlenschutz bei Interventionen, DL-Betrieb und Computertomographie○ Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
Zielgruppe:	Ärzt*innen mit Fachkunde; Medizinphysikexperten; MTR Personen, die selbst Strahlung anwenden oder rechtfertigende Indikationen stellen <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Carolin Becker Schulleitung der MTR-Schule
Termine:	26.01.2026 oder 27.04.2026 oder 26.10.2026 jeweils 08:30 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
Hinweis:	Med.-techn. Radiologieassistent*innen erhalten ihre Fachkunde mit dem staatlichen Abschluss, alle anderen Personen durch spezielle Strahlenschutzkurse und Sachkundezeiten. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen.

112-StrA. – Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit hochenergetischen Strahlen und offener Radioaktivität

Erweiterungsmodul zum 112-RöA.

Ziele:	Sie wiederholen die bereits erlernten Grundprinzipien des Strahlenschutzes und ergänzen Ihr Wissen um moderne Methoden der Diagnostik und Intervention der Strahlentherapie und Nuklearmedizin.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzen○ Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutz○ Qualitätssicherung○ Praktische Übungen zur Anwendung von Strahlung
Zielgruppe:	Ärzt*innen, MPE und MTR, die in Strahlenschutzbereichen tätig sind <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Kristina Kohler Dozentin an der MTR-Schule
Termine:	05.05.2026 oder 10.11.2026 jeweils 13:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 80,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
Hinweis:	Med.-techn. Radiologieassistent*innen erhalten ihre Fachkunde mit dem staatlichen Abschluss, alle anderen Personen durch spezielle Strahlenschutzkurse und Sachkundezeiten. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen. Diese Fortbildung umfasst 24 Stunden und muss mit unserem Aktualisierungskurs nach Röntgenverordnung kombiniert werden, um eine Gesamtstundenzahl von zwölf Stunden zu erreichen.

Strahlenschutz für OP - Pflegekräfte

Richtlinie Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung, Anlage 11

Ziele:	In diesem 2tägigen Kurs werden Ihnen die Grundprinzipien des Strahlenschutzes vermittelt sowie die Anpassung an moderne Methoden der Strahlungsanwendung. Sie erhalten Kenntnisse über die Regelungen und Richtlinien der neuen Röntgenverordnung und Strahlenschutzkenntnisse nach modernen Grundsätzen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o physikalisch-technische Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzeno Prinzipien der Bilderzeugung, Regelmechanismeno Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutzo Strahlenschutz bei Interventionen und DL-Betriebo Qualitätssicherung im DL-Betrieb
Zielgruppe:	OP-Pflegefachkräfte, die assistierend und unter Aufsicht Strahlung anwenden <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Mitarbeiter*innen der Firma GQ Med
Termine:	26. - 27.11.2026 jeweils 08:30 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 240,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte
Hinweise:	OP-Pflegefachkräfte erlangen die für ihre Tätigkeit notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Kenntnisse im Strahlenschutz innerhalb eines 20-stündigen Kurses.

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegefachpersonen

Ziele:	Sie wiederholen die bereits erlernten Grundprinzipien des Strahlenschutzes und ergänzen Ihr Wissen um moderne Methoden der Strahlungsanwendung. Ihnen werden die Regelungen und Richtlinien der neuen Röntgenverordnung sowie Strahlenschutzkenntnisse nach modernen Grundsätzen vermittelt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzen○ Prinzipien der Bilderzeugung, Regelmechanismen○ Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutz○ Strahlenschutz bei Interventionen und DL-Betrieb○ Qualitätssicherung im DL-Betrieb
Zielgruppe:	OP-Pflegefachkräfte, die assistierend und unter Aufsicht Strahlung anwenden <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Carolin Becker Schulleitung der MTR-Schule
Termine:	26.06.2026 oder 11.12.2026 jeweils 08:00 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 80,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte
Hinweis:	OP-Pflegefachkräfte erlangen die für ihre Tätigkeit notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Kenntnisse im Strahlenschutz innerhalb eines 24-stündigen Kurses. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen

Fachkundelehrgang 1

Ziele:	Der Lehrgang dient zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung „Technische/r Sterilisationsassistent/in mit erweiterter Aufgabenstellung“. Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, OP- und Endoskopie-Fachkräfte erlangen eine höhere fachliche Qualifikation, die den Anforderungen gerecht wird, Anleitung und Förderung sowie Führung von Mitarbeitenden z.B. in der Funktion eine Schichtleitung zu übernehmen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen○ Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit; Grundlagen der Mikrobiologie○ Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden○ Grundlagen der Desinfektion von Medizinprodukten○ Dekontamination von Medizinprodukten○ Instrumentenkunde; Verpackung und Kennzeichnung○ Grundlagen der Sterilisation○ Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation○ Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen○ Medizinproduktkreislauf; Aufbereitung von Medizinprodukten, Risikobewertung und Einstufung
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, der operativen Bereiche und der Endoskopie, die Medizinprodukte aufbereiten <i>Auch für Externe buchbar</i>
Zulassung:	DGSV Katalog über 150 praktische Tätigkeitsstunden in der Aufbereitung von Medizinprodukten mit der dazugehörige FK 2 - Nachweis der Mentorin. Während des Kurses wird ein weiterer DGSV Katalog als Nachweis über 80 Std. für die Zulassung zur Prüfung gefordert.
Kursleitung:	Edit Haselhorst Dipl. Pflegepädagogin, Kinderkrankenschwester
Termine:	Der theoretische Unterricht findet in 3 Blöcken à 5 Tagen statt. Insgesamt umfasst der Lehrgang 120 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten). Kurs 2026 19.10. - 23.10.2026 08:30 – 16:00 Uhr 26.10. - 30.10.2026 08:30 – 16:00 Uhr 30.11. - 04.12.2026 08:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 1075,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Fachkundelehrgang 2

Ziele:	Der Lehrgang dient zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung „Technische/r Sterilisationsassistent/in mit erweiterter Aufgabenstellung“. Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, OP- und Endoskopie-Fachkräfte erlangen eine höhere fachliche Qualifikation, die den Anforderungen gerecht wird, Anleitung und Förderung sowie Führung von Mitarbeitenden z.B. in der Funktion eine Schichtleitung zu übernehmen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Bauliche und technische Grundlagen○ Gesetze und Normen zur Aufbereitung von Medizinprodukten○ Hygiene und Infektiologie○ Instrumentenkunde und Aufbereitungsmethoden○ Reinigung und Desinfektion, Validierung○ Sterilisation, Validierung○ Qualitätsmanagement○ Anleitung, Förderung, Beurteilung○ Kommunikation, Konfliktmanagement○ Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz○ Finanz- und Rechnungswesen○ Personaleinsatz- und Schichtplangestaltung
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, der operativen Bereiche und der Endoskopie, die Medizinprodukte aufbereiten und Schichtleitung und/oder Anleitungstätigkeiten übernehmen. <i>Auch für Extern buchbar</i>
Zulassung:	Zertifikat einer durch die DGSV®/SGSV anerkannten Bildungsstätte. Praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit (z.B. ZSVA, Endoskopie) von mindestens 6 Monaten. Nachweis über Praxiserfahrung in der Aufbereitung von Medizinprodukten.
Kursleitung:	Edit Haselhorst Dipl. Pflegepädagogin, Kinderkrankenschwester
Termine:	Insgesamt 120 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten). 23.03. – 27.03.2026 8:30 – 16:00 Uhr 15.06. – 19.06.2026 8:30 – 16:00 Uhr 28.09. – 02.10.2026 8:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 1075,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

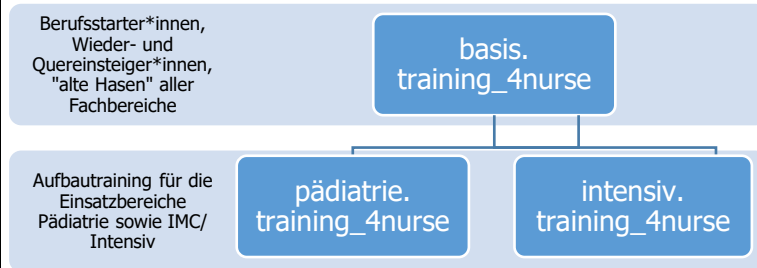
Einsteigerprogramme in der Pflege

Einsteigerprogramm für die Pflege : basis.training_4nurse, pädiatrie.training_4nurse, intensiv.training_4nurse

Ziele:

Mit diesen drei internen Fortbildungsreihen wollen wir Ihnen den Einstieg in den Stationsalltag erleichtern und Ihre weitere Einarbeitung unterstützen.

Aufbau:



Zielgruppe:



Nur für interne Berufsstarter*innen, Wieder- und Quereinsteiger*innen, alle Interessierten
Nur intern für SKK-Mitarbeitende

Inhalte:

basis.training_4nurse

- Sonden, Drainagen & Ernährung
- Tracheotomie
- Menschen im Delir
- Medikamente und Verabreichungswege
- Krankheitslehre und Krankenbeobachtung

Referent*in:

Tamara Gablenz, Hanna Leichle, Sebastiano Bender, Stefanie Haas, Gert Oettinger

Inhalte:

pädiatrie.training_4nurse

- Medikamente und Verabreichungswege Pädiatrie
- Krankheitslehre und Krankenbeobachtung Pädiatrie
- Pflege und Versorgung von Säuglingen
- Ernährung bei Kindern und Säuglingen

Referent*in:

Tamara Gablenz, Hanna Leichle, Friedlind Meier, Nicole Zschaler, Kerstin Klein, Antje Sehle, Selina Grau

Inhalte:**intensiv.training_4nurse**

- Resp. Insuffizienz 1
- Resp. Insuffizienz 2
- Atemwegsmanagement
- Transport von Intensivpatienten
- Grundlagen der Beatmung
- Monitoring
- Herz-/ Kreislaufinsuffizienz/ Schock
- Hirndruckgefährdete Patienten
- Schmerztherapie/ Analgosedierung
- Infusionstherapie/ Medikamente
- Frühmobilisation
- Megacode Training
- Legen einer Verweilkanüle
- Übergabe und Bettplatzcheck

Referent*in:

Peter Bittigkoffer, Gert Oettinger, Sebastiano Bender, Steffen Hess, Ellen Harlacher, Simon Hofheinz, Lukas Hohnhäuser, Dominik Peschek, Andreas Bertsch

Hinweis:

Die Anmeldung ist sowohl für jeweils eine gesamte Fortbildungsreihe (basis.training_4nurse, pädiatrie.training_4nurse oder intensiv.training_4nurse) als auch für einzelne Module innerhalb einer Fortbildungsreihe möglich.

Bereiten Sie sich vor den einzelnen Fortbildungen mit Hilfe der Thieme CNE-Lerneinheiten und Dokumente im QOH vor, damit Sie von den Präsenzterminen entsprechend profitieren können – eigene Fragen und Fallbeispiele sind erwünscht und willkommen. Teilweise werden Ihnen die Dokumente direkt von den Referenten zugesandt.

Die Übersicht über die empfohlenen CNE-Lerneinheiten erhalten Sie mit der Bestätigung, dass Sie verbindlich am Kurs teilnehmen können.

Möchten Sie sich direkt im SKK auf eine Fortbildung vorbereiten, stehen Ihnen die Lernplätze in Haus V vor der Fortbildung jeweils von 7:45 Uhr bis 8:45 Uhr zur Verfügung. Die Buchung ist über Outlook (RE_Lernplatz_V.132_1 bis V.142_2) möglich, die Zutrittskarte erhalten Sie in der Akademie am BildungsCampus. Alternativ können Sie sich zuhause vorbereiten.

**Termine und
Module:**

„basis.training_4nurse“

- 1) **Tracheotomie:**
27.04.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
05.11.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
- 2) **Sonden und Drainagen:**
27.04.2026, 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
05.11.2026, 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 3) **Menschen im Delir**
11.05.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
14.12.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 4) **Krankheitslehre und Krankenbeobachtung**
15.07.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
18.11.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 5) **Medikamente und Verabreichungswege**
25.06.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
11.11.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

„pädiatrie.training_4nurse“

- 1) **Krankheitslehre und Krankenbeobachtung, Teil 1**
03.11.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 2) **Krankheitslehre und Krankenbeobachtung, Teil 2**
04.11.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 3) **Medikamente und Verabreichungswege**
25.11.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 4) **Ernährung bei Kindern und Säuglingen**
07.12.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 5) **Pflege und Versorgung von Säuglingen**
08.12.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

„intensiv.training_4nurse“

- 1) **Atemwegsmanagement/Atmungstherapie**
22.05.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
11.12.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
- 2) **Der hirndruckgefährdete Patient**
25.06.2026, 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
22.10.2026, 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 3) **Frühmobilisation**
13.07.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
08.03.2027, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 4) **Grundlagen der Beatmung**
23.07.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
10.12.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 5) **Herz-/Kreislaufinsuffizienz/Schock**
07.05.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
19.11.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
- 6) **Infusionstherapie/ATS/Medikamente**
11.05.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
26.11.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
- 7) **Legen einer Venenverweilkanüle**
07.05.2026, 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr
19.11.2026, 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr
- 8) **Monitoring - Überwachung kritisch Kranker**
25.06.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
22.10.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
- 9) **Respiratorische Insuffizienz (Teil 1)**
06.07.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
14.12.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 10) **Respiratorische Insuffizienz (Teil 2)**
20.07.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
11.01.2027, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 11) **Schmerztherapie/Analgesiedierung**
21.07.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
15.12.2026, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
- 12) **Transport eines Intensivpatienten**
22.05.2026, 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
11.12.2026, 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- 13) **Übergabe und Bettplatzcheck / Scores**
11.05.2026, 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
26.11.2026, 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ziele:

Die Fortbildungsreihe ist ein fachspezifisches Trainingsangebot für examinierte Pflegefachpersonen in der Psychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Unterstützung der Einarbeitung. Es werden grundlegende Kenntnisse für die Betreuung der Patienten*innen vermittelt. Zudem können Situationen aus dem Pflege- und/ oder Erziehungsalltag thematisiert und reflektiert werden.

Inhalte:**psychiatrie.training_4nurse**

Psychiatrie SKK
Milieu- und Beziehungsgestaltung
Safewards-Modell
Anwendung von Fixierung
Angehörigenarbeit
Umgang mit Gewalt und Zwang in der Psychiatrie
Medikamentenlehre
Pflegedokumentation
Pflegerische Kriseninterventionen
Austausch und Feedback

kjp.training_4nurse

Behandlungskonzepte KJP
Krankheitsbilder Teil 1
Krankheitsbilder Teil 2
Medikamentenlehre
Dokumentation
Multiprofessionelle Zusammenarbeit
Elternarbeit
Milieu- und Beziehungsgestaltung
Safewards-Modell
Anwendung von Fixierungen
Tandemarbeit und Gruppenangebote
Austausch und Feedback

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen, Erzieher*innen, Therapeut*innen in der Psychiatrie: Berufsanfänger*innen, Neueinsteiger*innen und Wiedereinsteiger*innen

Nur intern für SKK-Mitarbeitende

Referent*in:

Erfahrene interne Mitarbeiter*innen aus dem Bereich der psychiatrischen Pflege

Termine:


Fortlaufend ca. 1 x monatlich dienstags
Die Termine finden Sie im Intranet.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt pro Modul online im Intranet.

Hinweis:

Die Fortbildungsreihe für neue Mitarbeiter*innen im Rahmen der Einarbeitung ist innerhalb von 2 Jahren zu absolvieren.

Ziele:	<p>Neuer Kontinent, neue Sprache, neue Kultur, neue Stadt, neues Team...</p> <p>Sie erhalten in unserer Seminarreihe vielfältige Informationen für Ihre Arbeit im SKK und bauen Ihre Kompetenzen in unterschiedlichen Themen, wie z.B. Sprache, Beratung von Patient*innen und Kommunikation aus.</p> <p>Wir legen Wert auf praktisches Erleben und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Praxisfälle einzubringen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul 1: Geräte- und Infusionsmanagement○ Modul 2: Dokumentation Mundpflege○ Modul 3: Telefonieren im Krankenhaus○ Modul 4: Aussprachetraining○ Modul 5: Übergabe○ Modul 6: Kompressionsverbände
Zielgruppe:	<p>Internationale Pflegefachpersonen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
 Referent*in:	<p>Mitarbeiter*innen des International Department</p>
Termine:	<p>08.10.2026 15.10.2026 22.10.2026 29.10.2026 05.11.2026 12.11.2026</p> <p>Jeweils von 14:15-15:45 Uhr</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegender: je Modul 2 Punkte</p>
Hinweis:	<p>Die Termine können einzeln gebucht werden.</p>

Intensiv- und Notfallmedizin

Reanimationstraining

Bereich 1: Normalstationen, Tageskliniken, PBS, Funktionsbereiche	Basis-Reanimationstraining (BLS) <i>Auffrischung alle 3 Jahre</i>
Bereich 2: Stationen mit AED	Reanimationstraining AED <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i>
Bereich 3: Anästhesie, CPU und Intensivsta- tionen, Notärztinnen/ Notärzte, ZENDO und ZNA	Megacode-Training (ALS) <i>einmalig, danach</i> Megacode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i> Nur Anästhesie und Notärzte*innen <i>zusätzlich:</i> Pedicode-Training (EPLS) <i>einmalig, danach</i> Pedicode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i>
Bereich 4: Kinder- und Frauen- klinik, Kinder- und Jugendpsychiatrie	Alle Mitarbeiter*innen, die <i>nicht</i> auf der Intensivstation S26 und der KINA arbeiten und <i>nicht</i> am Kinder-Notarzteinsatzdienst teilnehmen: Basis-Reanimationstraining (BLS) <i>Auffrischung alle 3 Jahre</i> Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter <i>Auffrischung alle 3 Jahre</i> Mitarbeiter*innen der Intensivstation S26, der KINA und des Kinder-Notarzteinsatzdienstes: Megacode-Training (ALS) <i>einmalig, danach</i> Megacode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre (entfällt für ITS S26)</i> Pedicode-Training (EPLS) <i>einmalig, danach</i> Pedicode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i> Mitarbeiter*innen, die bei Geburten anwesend sind (S26, Hebammen, Ärzte*innen der Gynäkologie, Kinder-Notarzteinsatzdienst) Newborn Life Support (NLS) <i>Auffrischung alle 3 Jahre</i>

Basis-Reanimationstraining (BLS = Basic Life Support)

Basismaßnahmen der Reanimation bei Jugendlichen und Erwachsenen (BLS)

Ziele:	<p>In diesem Training frischen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten für zielorientiertes Handeln in Akutsituationen auf und erlangen so noch mehr Sicherheit und Routine.</p> <p>Die im Seminar erlangten Kenntnisse können Sie direkt in die Praxis übertragen und kommen so Ihren Patienten in der Akutsituation zu Gute.</p>								
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Alarmierung○ Algorithmus BLS, innerklinischer Notfall○ Einweisung Notfallrucksack○ Praktische Übung: BLS-Algorithmus mit Herzdruckmassage und Beatmung in kleinen Gruppen <p>Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den Guidelines des European Resuscitation Council (ERC) von 2025.</p>								
Zielgruppe:	<p>Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen von Normalstationen, Tageskliniken, PBS, Funktionsbereiche - Auffrischung alle 3 Jahre – <i>Auch für Externe buchbar</i></p> <p>Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiter*innen der Akademie.</p>								
Referent*in:	<p>Sebastiano Bender Gesundheits – und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter</p> <p>Mitarbeiter*innen der Akademie, aus Anästhesie und Intensivstationen</p>								
Termine:	<table><tr><td>1) 29.01.2026</td><td>5) 24.09.2026</td></tr><tr><td>2) 26.03.2026</td><td>6) 05.11.2026</td></tr><tr><td>3) 02.07.2026</td><td>7) 17.12.2026</td></tr><tr><td>4) 16.07.2026</td><td></td></tr></table> <p>jeweils 14:00 - 16:00 Uhr im Hörsaal, Haus D</p>	1) 29.01.2026	5) 24.09.2026	2) 26.03.2026	6) 05.11.2026	3) 02.07.2026	7) 17.12.2026	4) 16.07.2026	
1) 29.01.2026	5) 24.09.2026								
2) 26.03.2026	6) 05.11.2026								
3) 02.07.2026	7) 17.12.2026								
4) 16.07.2026									
Kosten:	<p>€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>								
FB-Punkte:	<p>CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte</p>								

Einführungskurs Intensivmedizin – Curriculum für Assistenzärzt*innen

Ziele:	<p>Mit unserem fünftägigen Einführungskurs Intensivmedizin machen wir Sie fit für Ihren Einsatz auf der Intensivstation.</p> <p>Wir vermitteln Ihnen allgemeine und spezielle Grundlagen der anästhesiologischen, chirurgischen, neurochirurgischen, internistischen und neurologischen Intensivmedizin. Die theoretische Einführung wird ergänzt durch Workshops und praktische Übungen an unterschiedlichen Phantomen und Patientensimulatoren. Wir bieten Ihnen größtmögliche Praxisnähe in einer kleinen Gruppe mit maximal 22 Teilnehmer*innen.</p>
Inhalte:	<p>Schockformen, Flüssigkeits- und Volumentherapie, Katecholamintherapie, Sepsis</p> <p>Gastrointestinale Blutung, Leberversagen, Pankreatitis</p> <p>Diabetisches Koma, Ketoazidose Akutes Nierenversagen</p> <p>Schlaganfall, Delir</p> <p>Hirnödem und hypoxisch-ischämische Enzephalopathie</p> <p>Immunsuppression, Onkologische Notfälle</p> <p>Hämodynamik, Herzrhythmusstörungen</p> <p>Akutes Koronar Syndrom, Lungenarterienembolie</p> <p>Atmung, Beatmung, Weaning</p> <p>Analgesie & Sedierung, Narkose</p> <p>Workshops und praktische Übungen zu: Beutel-Masken-Beatmung, Intubation, schwieriger Atemweg, Thoraxdrainage, sonogestützte ZVK-Anlage, BGA & SBH, Analgesie, Sedierung und Beatmung bei verschiedenen Krankheitsbildern</p> <p>Kleingruppenttraining am Patientensimulator</p>
Zielgruppe:	<p>Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete, die sich gezielt auf ihre Intensivtätigkeit vorbereiten wollen.</p> <p><i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*in:	<p>Andreas Bertsch, Facharzt für Anästhesiologie, Intensiv- & Notfallmedizin sowie Oberärzt*innen aus den Fachbereichen</p>
Termine:	<p>Kurs 59: 03.03. bis 07.03.2026</p> <p>Kurs 60: 14.04. bis 18.04.2026</p> <p>Kurs 61: 03.11. bis 07.11.2026</p> <p>jeweils von 09:00 –17:00 Uhr</p>
Kosten:	<p>580,00 €</p> <p>HINWEIS: Die Verpflegung (inkl. Mittagessen und Getränke) ist in der Teilnahmegebühr enthalten</p> <p>Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>CME LÄK Baden-Württemberg: 45 Punkte beantragt</p>

Megacode-Training (ALS = Advanced Life Support)

Teamorientiertes Reanimationstraining der erweiterten lebensrettenden Maßnahmen (ALS) bei Jugendlichen und Erwachsenen

Ziele:	Sie trainieren strukturiert, zielgerichtet und teamorientiert die Behandlung des Herz-Kreislauf-Stillstandes bei Jugendlichen und Erwachsenen. Sie können sofort im Team unter realistischen Bedingungen und unter fachlicher Anleitung das Erlernte üben, um erfolgreich und sicher in der Praxis zu handeln.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Aktuelle Algorithmen des European Resuscitation Council (ERC).o Erkennen von Risikopatienten – strukturiertes Herangehen ABCDEo Lebensrettende Sofortmaßnahmen (BLS) und erweiterte lebensrettende Maßnahmen (ALS)o Theoretische und praktische Grundlagen der Reanimationo Übung der BLS-Maßnahmen, der Defibrillation, des Atemwegsmanagements und des intraossären Zuganges in kleinen Gruppeno Realitätsnahe Übung im Team und Auswertung des Gesamtablaufs einer Reanimation einschließlich der ALS-Maßnahmen
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege (Anästhesie, CPU und Intensivstationen, Zentrale Endoskopie und Notaufnahmen, Mitarbeiter*innen des Rettungsdienstes) - Einmalige Teilnahme <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Andreas Bertsch, Facharzt für Anästhesiologie, Intensiv & Notfallmedizin sowie ausgebildete Megacode-Trainer*innen
Termine:	Donnerstag, jeweils 08:00 – 16:00 Uhr: 1) 15.01.2026 4) 23.04.2026 7) 22.10.2026 2) 12.02.2026 5) 18.06.2026 8) 19.11.2026 3) 12.03.2026 6) 10.09.2026 9) 10.12.2026 Samstag, jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr: 1) 21.03.2026 2) 31.10.2026
Kosten:	€ 145,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Megacode-Training – Refresher

Teamorientiertes Reanimationstraining und Crisis-Ressource-Management

Ziele:	Sie vertiefen Ihre bisherigen Kenntnisse und frischen Ihr Wissen auf. Sie erfahren, neben den rein medizinischen Aspekten, die Grundlagen des sog. Crisis-Ressource-Management (CRM) und lernen Kommunikationsmodelle zur Fehlervermeidung kennen. Außerdem können Sie Ihre Rolle als Teamführer*in und Teammitglied aktiv üben.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wiederholung des aktuellen ERC-Algorithmus der erweiterten lebensrettenden Maßnahmen (ALS).○ Erläuterung des Crisis-Ressource-Management (CRM).○ Teamorientiertes Training der besonderen Reanimations-situationen mit Besprechung in Kleingruppen (Debriefing).○ Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Elemente des CRM sowie die medizinischen Aspekte im Rahmen der Reanimation gelegt.
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege, die bereits an einem Megacode-Training teilgenommen haben oder mit dem aktuellen ERC-Algorithmus gut vertraut sind (Auffrischung alle 2 Jahre) <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Andreas Bertsch, Facharzt für Anästhesiologie, Intensiv- & Notfallmedizin Ausgebildete Megacode-Trainer*innen
Termine:	Termine nach Vereinbarung über die Stations- /Bereichsleitung vor Ort. oder Samstag, jeweils 09:00 – 13:00 Uhr 1) 09.05.2026 2) 14.11.2026
Veranstaltungsort:	Vor Ort in Ihrem Arbeitsbereich oder im Karlsruher Patienten-Simulationszentrum KaPaS, Städtisches Klinikum Karlsruhe
Kosten:	€ 80,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 3 - fem5 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 3 - 4 Punkte
Hinweis:	Auf Wunsch kommen wir auch zum Inhouse-Training in Ihre Klinik oder Ihre Einrichtung. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf

Ziele:	Im Newborn Life Support-Kurs trainieren Sie die Versorgung und Reanimation speziell von Neugeborenen (newly born) in den ersten Lebensstunden. Ihnen werden die NLS-Algorithmen nach ERC-Richtlinien vermittelt, denn die Vorgehensweise beim Neugeborenen unterscheidet sich sehr von der bei Säuglingen und Kindern. Ziel ist, die Anpassung zu unterstützen und im Notfall Reanimationssequenzen zu beherrschen. Neben einer theoretischen Einführung steht das praktische Training von Atemwegsmanagement, Neugeborenenreanimation sowie ein realistisches Szenarietraining im Vordergrund.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Peripartale Physiologie○ NLS-Sequenz○ Frühgeburtlichkeit○ Mekoniumaspiration○ Hausgeburt○ Nabelvenenkatheter○ Intraossärer Zugang
Zielgruppe:	Kinderärzt*innen, Notärzt*innen, Gynäkolog*innen, Pädiatrisches Intensivpflegepersonal, Hebammen, Rettungsdienstmitarbeiter*innen <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Besonders geschulte NLS - Ausbilder*innen, die alle im pädiatrisch - neonatologischen Bereich tätig sind. Verhältnis 1: 4-6 TN
Termine:	1) 27.02.2026 2) 26.06.2026 3) 20.11.2026 jeweils 08:45 – 18:00 Uhr
Kosten:	€ 395,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 13 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte Hebammen: 10 Punkte

Ziele:	Im eintägigen Pedicode-Training lernen Sie das strukturierte, teamorientierte und zielgerichtete Vorgehen im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstandes bei Kindern und Säuglingen. Unsere Leitlinien sind standardisierte Sequenzen des ERC (European Resuscitation Council) und des GRC (German Resuscitation Council).
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Ursachen von Herz-Kreislaufstillständen im Kindesalter○ Alterseinteilung / PBLs + D-Sequenz / EPALS-Sequenz○ Medikamente zur Reanimation○ Herzrhythmusstörungen○ Ethische Fragen○ Training: PBLs + D-Sequenz und EPLS-Sequenz○ Defibrillation○ Atemwege / Intubation○ Gefäßzugang
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege (Intensivstation, Anästhesie, Notaufnahme, Rettungsdienst) <i>Einmalige Teilnahme – Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Severin Wunsch-Zacharias und weitere Instruktor*innen (Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger*innen für Pädiatrische Intensivpflege, ERC Instructor) ERC Instructor*innen / Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendmedizin, Notfallmedizin
Termine:	1) 13.02.2026 2) 10.04.2026 3) 17.07.2026 4) 09.10.2026 5) 04.12.2026 jeweils 08:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 145,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte
Hinweis:	Anerkannt für das Fellowship Kinderanästhesiologie.

Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter

Basismaßnahmen der Reanimation bei Säuglingen und Kleinkindern

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Ursachen des Herz- Kreislaufstillstandes im Kindesalter○ Anatomische und physiologische Besonderheiten im Säuglings- und Kleinkindesalter○ ABC-Regeln○ Medikamente, Dosierungen und Richtlinien zum Verdünnen der Medikamente○ Intravenöse Zugangswege und intraossäre Infusion○ Praktische Übungen am Phantom unter Anleitung
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen der Kinder- und Frauenklinik und der Kinder- und Jugendpsychiatrie, die nicht auf der Intensivstation S26 und/oder der KINA arbeiten - Auffrischung alle 3 Jahre – <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Nina Rieger Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege Christine Eraslan Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege
Termine:	1) 22.01.2026 14:00 - 16:00 Uhr 2) 25.02.2026 10:30 - 12:30 Uhr 3) 14.04.2026 14:00 - 16:00 Uhr 4) 06.05.2026 10:30 - 12:30 Uhr 5) 17.09.2026 14:00 - 16:00 Uhr 6) 04.11.2026 10:30 - 12:30 Uhr 7) 10.12.2026 14:00 - 16:00 Uhr
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte

Reanimationstraining AED

Basismaßnahmen der Reanimation bei Jugendlichen und Erwachsenen (BLS) und Einsatz eines Automatischen Externen Defibrillators (AED)

Ziele:	Vor allem in akuten Notfallsituationen sind Sicherheit und Routine Voraussetzung für ein rasches, zielorientiertes Handeln. Eine regelmäßige Auffrischung der Kenntnisse und Fertigkeiten ist deshalb zwingend notwendig.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Alarmierung○ Theorie der Patientenbehandlung nach Algorithmus „BLS und AED“○ Demonstration BLS und AED○ Praktische Übung: BLS- und AED-Algorithmus <p>Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den aktuellen Guidelines des European Resuscitation Council (ERC).</p>
Zielgruppe:	Stationen mit AED, Ärzt*innen / Pflege - Auffrischung alle 2 Jahre – <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Andreas Bertsch Facharzt für Anästhesiologie, Intensiv- & Notfallmedizin Ralf Mattes Leiter der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie und Dozent*innen der Akademie, aus Anästhesie und Intensivstationen
Termine:	Die Stationsleitungen werden von den Referent*innen angeschrieben und Termine individuell vereinbart. Dauer des Trainings: ca. 2 Stunden
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte
Hinweis:	Auf Wunsch kommen wir auch zum Inhouse-Training in Ihre Klinik oder Ihre Einrichtung. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Interdisziplinäre Fachkompetenz (Medizin, Pflege, Therapie)

Inhalte:

Fachforum PflegeImpuls – Wissen. Diskutieren. Gestalten.

Sie möchten neue Impulse für Ihre Pflegepraxis erhalten und sich aktiv an der Weiterentwicklung beteiligen?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem neuen Veranstaltungsformat „PflegeImpuls – Wissen. Diskutieren. Gestalten.“

In lockerer Atmosphäre starten wir mit einem kurzen Impuls zu einem aktuellen Thema. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen einzubringen, Fragen zu stellen und gemeinsam neue Ideen für die Pflege zu entwickeln.

Ihre Beiträge fließen direkt in die Weiterentwicklung unserer pflegerischen Praxis ein – Ihre Meinung zählt!

Machen Sie mit – diskutieren, gestalten und bewegen wir gemeinsam die Pflege.

Die Themen werden mit einem Impulsreferat vorgestellt, die Anliegen und Fragen zu den Themen werden von Ihnen, den Teilnehmenden, formuliert und in Kleingruppen diskutiert.

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen

Nur intern für SKK-Mitarbeitende

**Referent*in:**

Andrea Roth

Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung

Termine:

1. 27.01.2026 Thema EPA - Herr Schreck
2. 14.04.2026 Thema Palliativ Care - Herr Gysler
3. 15.09.2026 Thema Delir - Frau Haas
4. 17.11.2026 Thema EPA - Herr Schreck

jeweils von 14:30 – 15:45 Uhr


Kosten:

€ 28,00

Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

FB-Punkte:


Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte

Ziele:	<p>Rund zwei Millionen Menschen in Deutschland leiden unter schlecht heilenden bzw. nicht heilenden Wunden. Der Heilungsprozess solch chronischer Wunden, wie z.B. Diabetischer Fuß, Ulcus cruris oder Dekubitus, ist meist langwierig und für die Betroffenen mit einer eingeschränkten Lebensqualität, Schmerzen und nicht zuletzt mit hohen wirtschaftlichen Kosten verbunden. Es besteht ein großer Bedarf, chronische Wunden zu vermeiden bzw. adäquat zu behandeln.</p> <p>Ziel dieses Seminars ist es, grundlegende Informationen zur modernen Wundtherapie zu geben, Erfahrungen auszutauschen und Antworten auf aktuelle Fragen und Fallbeispiele zu erhalten.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Definition und Ursachen von chronischen und sekundär heilenden Wunden○ Wundreinigung○ Produktschulung und Behandlungsmethoden○ Kriterien einer Fotodokumentation○ Klassifikation von Dekubitalulcera○ Wundbeurteilung in Gruppen
Zielgruppe:	<p>Pflegefachpersonen, Ärzt*innen <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
 Referent*in:	<p>Gabi Bittigkoffer Fachtherapeutin Wunde ICW</p>
Termine:	<p>1) 19.02.2026 2) 20.05.2026 3) 06.10.2026</p> <p>jeweils 08:30 – 16:00 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte</p>
Hinweis:	<p>Für dieses Seminar werden keine ICW-Zertifizierungspunkte vergeben.</p>


Wundexperte ICW / TÜV PersCert

Ziele:	In der eintägigen Rezertifizierung/ Hospitation vermitteln wir Ihnen praxisnahe Ansätze und Methoden des modernen Wundmanagements nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Sie hospitieren in unserem ICW-zertifizierten Wundzentrum am SKK.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wundbeurteilung○ Wunddokumentation○ Wundversorgung○ Patientenberatung und Edukation
Zielgruppe: ◆	Ausgebildete Wundexpert*innen, Pflegefachpersonen mit Wund Erfahrung, Ärzt*innen, Fachtherapeut*innen Wunde, Pflege-therapeut*innen <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*innen:	Die Kolleg*innen in der Gefäßambulanz. Wundexperten; Wund-therapeuten
Termine:	Termine nach Vereinbarung
Kontakt:	wundzentrum@klinikum-karlsruhe.de
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Zertifizierungsstelle werden 8 Punkte ausgewiesen. Es wurden 8 ICW Punkte anerkannt.


Ziele:	<p>In der Rezertifizierung vermitteln wir Ihnen neue wissenschaftliche Erkenntnisse des modernen Wundmanagements.</p> <p>In diesem Jahr steht als erster Schwerpunkt die pAVK im Vordergrund. Das Krankheitsbild, die Ursachen, Folgen, und Behandlung werden u.a. anhand von Fallbeispielen erläutert.</p> <p>Der zweite Schwerpunkt: Ulcus Cruris Krankheitsbild und ihre Auswirkungen. Therapiemöglichkeiten und Kompressionstherapie. Richtige Verbandauswahl mit praktischen Übungen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ pAVK Krankheitsbild und Auswirkung○ Behandlung mit Fallbeispielen○ Ulcus Cruris Krankheitsbild und Auswirkung○ Kompressionstherapie Wickeltechniken
Zielgruppe:	<p>Ausgebildete Wundexpert*innen, Pflegefachpersonen mit Wund- erfahrung, Ärzt*innen, Fachtherapeut*innen Wunde, Pflege- therapeut*innen <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*innen:	<p>Dr. Verena Fritzsche Ärztl Wundexperten ICW Christian Pfirmann Wundexperte und Pflegetherapeut ICW</p>
Termine:	<p>1) 13.02.2026 2) 14.07.2026 3) 20.11.2026</p> <p>jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Zertifizierungsstelle werden 8 Punkte ausgewiesen. Es wurden 8 ICW Punkte anerkannt.</p>

Ziele:	<p>Auf dem Markt gibt es unzählige Kompressionsmaterialien, Strumpf- und Mehrkomponentensysteme, Anziehhilfen und adaptive Kompressionsbandagen.</p> <p>Der halbtägige Kompressionsworkshop vermittelt Ihnen das Grundwissen zu Prävention von venösen Beinulcera sowie zur Klassifikation und Therapie bei chronisch venöser Insuffizienz in verschiedenen Stadien.</p> <p>Sie lernen Indikation und Kontraindikationen von Kompression kennen und können verschiedene Kompressionsmaterialien differenzieren.</p> <p>Darüber hinaus trainieren Sie unterschiedliche Bandagierungstechniken und evaluieren die praktischen Wickelübungen mittels moderner Mess-Sonden und können so die erreichten Druckparameter veranschaulichen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Anatomie und Pathophysiologie des Gefäßsystems○ Wirkweise der Kompression○ Auswahl adäquater Kompressionsversorgung○ Hinweise zur Handhabung○ Praktische Wickelübungen und Selbstkontrolle○ Patientenberatung
Zielgruppe:	<p>Pflegefachpersonen, Ärzt*innen, Wundexpert*innen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
 Referent*in:	<p>Christian Pfirmann Wundexperte und Pflgeberater ICW</p>
Termine:	<p>23.03.2026 oder 13.10.2026</p> <p>09:00 – 13:00 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 80,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte</p>


Dekubitusbeauftragte*r - Prophylaxe in der Pflege


Ziele:	Sie erlangen in dieser zweistündigen Fortbildung Kenntnisse über die Verantwortlichkeiten im Umgang mit der digitalen Dekubitus Dokumentation und beschäftigen sich gezielt mit Dokumentationsdetails und möglichen Fehlerquellen innerhalb der Orbisdokumentation. Außerdem lernen Sie unser hausinternes Matratzenmanagement kennen, um zu wissen, was die Matratze hinsichtlich der Dekubitusprophylaxe leisten kann.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Dokumentation in ORBIS (Erfassung des Dekubitusbogens sowie Erfassung Wunddokumentation)○ Schulung von Verantwortlichkeiten○ Fehlerquellen innerhalb der Dokumentation○ Inhalt und Neuerungen im Expertenstandard○ Aktueller Sachstand Dekubitus Statistik○ Fallbesprechungen○ Kenntnis über Lagerungssysteme / Matratzen○ sowie spezielle Inhalte (Rückmeldungen aus der Kodierung, strukturierte Dialoge, Bearbeitung von Fragestellungen)												
Zielgruppe:	Alle Dekubitusbeauftragten <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>												
													
Referent*in:	Silke Albert												
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>12.03.2026</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>03.06.2026</td><td>14:00 – 15:30 Uhr</td></tr><tr><td>3)</td><td>17.09.2026</td><td>14:00 – 15:30 Uhr</td></tr><tr><td>4)</td><td>02.12.2026</td><td>10:00 – 11:30 Uhr</td></tr></table>	1)	12.03.2026	10:00 – 11:30 Uhr	2)	03.06.2026	14:00 – 15:30 Uhr	3)	17.09.2026	14:00 – 15:30 Uhr	4)	02.12.2026	10:00 – 11:30 Uhr
1)	12.03.2026	10:00 – 11:30 Uhr											
2)	03.06.2026	14:00 – 15:30 Uhr											
3)	17.09.2026	14:00 – 15:30 Uhr											
4)	02.12.2026	10:00 – 11:30 Uhr											
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK												
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte												


Dekubitus Dokumentation für Führungskräfte

Ziele:	In dieser Kurzfortbildung erfahren Sie, welche Verantwortlichkeiten Sie im Umgang mit der digitalen Dekubitus Dokumentation als Führungskraft haben. Sie erlernen den fach- und sachgerechten Umgang mit der Qualitätssicherung Dekubitus sowie die korrekte Handhabung der QS Arbeitsliste in Orbis.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Dokumentation in ORBIS (Erfassung des Dekubitusbogens sowie Erfassung Wunddokumentation)○ Dokumentation im QS Modul○ Schulung von Verantwortlichkeiten○ Fehlerquellen innerhalb der Dokumentation○ Spezielle Inhalte (Rückmeldungen aus der Kodierung, strukturierte Dialoge, Bearbeitung von Fragestellungen)
Zielgruppe:	Alle Führungskräfte in der Pflege <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
	
Referent*in:	Silke Albert
Termine:	1) 19.03.2026 14:00 – 15:30 Uhr 2) 15.07.2026 10:00 – 11:30 Uhr 3) 12.11.2026 14:00 – 15:30 Uhr
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte

Blickdiagnostik Dekubitus


Ziele:	In dieser Kurzfortbildung entsprechend dem aktuellen Expertenstandard für Menschen mit chronischen Wunden werden anhand von Photographien Wunden klassifiziert und in Orbis dokumentiert
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Blickdiagnostik anhand von Wundfotos○ Dekubitusgrad aktiv klassifizieren○ Dekubitus abgrenzen zu anderen Hautveränderungen○ Vollständige und rechtskonforme Dokumentation in Orbis○ Erforderliche Angaben für Kodierung und Qualitätsmanagement
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
 Referent*in:	Christian Pfirmann Wundexperte und Pflge-therapeut ICW Anna Junger
Termine:	05.03.2026 09.06.2026 17.09.2026 08.12.2026 Uhrzeit: jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte

Ziele:	In dieser eintägigen Schulung aktualisieren Sie Ihr Wissen zu dem Krankheitsbild Delir, Delir Erkennung und Delir Prophylaxe, um noch mehr Kompetenz für die Patientenversorgung zu erlangen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Dokumentation in ORBIS (Erfassung des Dekubitusbogens sowie Erfassung Wunddokumentation)○ Grundlagen Delir: Definition und Abgrenzung, Relevanz○ Delir Erkennen: Risikofaktoren und Auslöser○ Delir Prophylaxe: präventive Maßnahmen, Umgebungsgestaltung○ Umgang mit Patient*innen im SKK
Zielgruppe:	Ärzt*innen, Pflegefachpersonen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
 Referent*in:	Stefanie Haas Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiterin
Termine:	Interessenten können sich gerne im Rahmen der Fortbildungsreihe <code>basis.training_4nurse</code> zu folgenden Terminen anmelden: Menschen im Delir 1) 11.05.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr oder 2) 14.12.2026, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Ziele:	Die IMC-Station stellt ein Bindeglied zwischen der Intensivstation und der Pflegestation dar. Die Pflege und Betreuung der Menschen auf Intermediate Care Stationen (IMC) und in Notaufnahmen stellt dabei eine komplexe Herausforderung dar, denn sie erfordert von den Pflegefachpersonen spezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. In diesem eintägigen Seminar lernen Sie die zentralen Themen der IMC-Behandlung kennen und erlangen dadurch mehr Sicherheit im Umgang mit Patient*innen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen Atmung○ Atemstörungen○ Säure-Basen-Haushalt○ Grundkurs NIV (nicht-invasive Beatmung)○ Grundkurs Akute Blutzuckerentgleisungen○ Grundkurs Trachealkanüle○ Grundkurs ZVK (zentral-venöser Zugang)○ Grundkurs AK (arterielle Kanüle)
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen (Überwachungsbereich oder IMC-Station) <i>Auch für Externe buchbar</i>
	
Referent*in:	Peter Bittigkoffer Gesundheits- u. Krankenpfleger für Innere Medizin und Intensivpflege Atmungstherapeut (DGP)
Termine:	09.03.2026 oder 01.06.2026 oder 31.08.2026 oder 07.12.2026 jeweils 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte


Ziele:	In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie konkret den Einsatz von GKPH und Pflegeassistent*innen im SKK gesetzeskonform umsetzen. Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen leisten in der stationären Akutversorgung einen wichtigen Beitrag, allerdings nur unter klarer rechtlicher und fachlicher Abgrenzung. Dies muss von der Leitungsebene aktiv gesteuert werden, um nicht nur einem Organisationsverschulden entgegen zu wirken, sondern auch um z.B. Reputationsrisiken auszuschließen. Die optimale Integration dieser Berufsgruppe gelingt durch strukturierte Delegation, gezielte Qualifizierung sowie eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit, insbesondere durch examinierte Pflegekräfte.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Rechtliche Grundlagen○ Risiken○ Handlungsmöglichkeiten○ Austausch
Zielgruppe:	Alle Führungskräfte in der Pflege <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Halina Schönberg
Termine:	20.03.2026 oder 15.05.2026 jeweils 10:00 – 11:30 Uhr
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte

Refresher: Hygienebeauftragte Ärzte und Pflegende


Ziele:	Das Robert Koch-Institut (RKI) hat in der Empfehlung zur personellen und organisatorischen Voraussetzung der Prävention nosokomialer Infektionen (Bundesgesundheitsblatt 2009/52: 9 51-962) definiert, das zur Umsetzung einer adäquaten Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens.
Inhalte:	Aktuelle Themen im Kontext unseres Hygieneplans und den Richtlinien der KRINKO-Empfehlungen
Zielgruppe:	Hygienebeauftragte des SKK <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
	
Referent*in:	Dr. Karin Mrugalla, Leiterin Krankenhaushygiene
Termine:	02.03.2026 15:00 – 17:00 Uhr oder 01.10.2026 15:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 50,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte CME-Punkte werden beantragt
Hinweis:	Für Hygienebeauftragte ist die Schulung in regelmäßigen Abständen und mindestens alle zwei Jahre obligatorisch.

Basisschulung „Aufbereitung von Medizinprodukten“


Ziele	<p>Was bedeutet es, Medizinprodukte rechtssicher aufzubereiten? Wie erfolgt die praxisbezogene Aufbereitung von Medizinprodukten anhand des Instrumentenkreislaufes (DGSV)? Welche Neuerungen gibt es?</p> <p>Diese Schulung soll Ihnen helfen, die Aufbereitung von Medizinprodukten in Ihrem Berufsalltag möglichst einfach, praxisnah und rechtskonform hinsichtlich der Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes umzusetzen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Hygiene und Mikrobiologie○ Rechtliche Grundlagen○ Hygienemanagement○ Reinigung und Desinfektion○ Instrumentenaufbereitung○ Entsorgung○ Qualitätsmanagement
Zielgruppe:	Mitarbeitende der Funktions- und Therapiebereiche <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Hygienefachkräfte
Termin:	07.05.2026 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK


Ziele:	In diesem Seminar lernen Sie die gesetzlichen Grundlagen der Venenpunktion kennen und werden in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Venenpunktion eingewiesen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Theorie:<ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche Grundlagen der Venenpunktion- Dienstanweisung des Klinikums- Theoretische Unterweisung bei Abnahme von Venenblut- Gefahren bei Venenpunktion und Erste Hilfe- Transport von Vollblut, Heparinblut, EDTA-Blut○ Praktische Übungen am Phantomarm:<ul style="list-style-type: none">- Praktische Unterweisung bei der Abnahme von Venenblut- Abnahme mit unterschiedlichen Punktionsbestecken
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen / Ärzt*innen <i>Auch für Externe buchbar</i>
	
Referent*in:	Sarah Schäfer Medizinpädagogin
	Ärztliche Aufsicht: PD Dr. Andreas Ruf Leiter Transfusionsmedizin/Blutspendezentrale
Termine:	1) 25.06.2026 oder 2) 20.08.2026 oder 3) 01.10.2026 oder 4) 26.11.2026 jeweils 12:00 – 16:00 Uhr Bereichsschulungen können bei Bedarf ggf. auf Anfrage geplant werden.
Kosten:	€ 80,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 3 Punkte

Legen einer Venenverweilkanüle


Ziele:	Sie lernen die einzelnen Schritte des Legens einer Verweilkanüle kennen und werden in die theoretischen und praktischen Grundlagen eingewiesen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Theorie:<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Venenpunktion- Dienstanweisung des Klinikums- Mögliche Fehler und Gefahren und Erste Hilfe○ Praktische Übungen am Phantomarm:<ul style="list-style-type: none">- Praktische Unterweisung beim Legen einer Venenverweilkanüle
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen / Ärzt*innen des SKK <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
 Referent*in:	Lukas Hohnhäuser Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege Dominik Peschek Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 30.01.20262) 25.02.20263) 19.03.20264) 08.10.20265) 18.11.20266) 15.12.2026 <p>jeweils 14:00 – 15:30 Uhr</p>
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte

Umgang mit Portkatheter


Ziele:	Sicherheit im Umgang mit Portkathetern. Für einen fachlich kompetenten Umgang mit Portkathetern werden in diesem Seminar die wesentlichen Anforderungen an die betreffenden Berufsgruppen vermittelt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Vorbereitung und Punktion○ Applikation und Spülung○ Verband und Pflege
Zielgruppe:	Berufsgruppen mit Portkatheter-Umgang <i>Auch für Externe buchbar</i>
 Referent*in:	Heike Reinprecht Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie Praxisanleiterin
Termine:	02.03.20260 8:30 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 80,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK


Ziele:	Bei dieser Bereichsfortbildung werden die Grundlagen, Anatomie und Physiologie, Rhythmusgrundlagen sowie Veränderungen vermittelt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundrhythmus und Herzfrequenz○ Lagetyp○ PQ-, QRS- und QT-Dauer○ Morphologie des QRS-Komplexes○ ST-Strecke und T-Welle
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
 Referent*in:	Sebastiano Bender
Termine:	Termine werden bei Bedarf bekannt gegeben
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
Anmeldung:	Wenden Sie sich an das Team des Office Managements der Akademie


Umgang mit Tracheostoma

Ziele:	<p>In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit Ihr Wissen zu aktualisieren und neue Erkenntnisse zu erwerben. Es werden allgemeine theoretische Grundlagen vermittelt und alltäglichen Probleme und Besonderheiten aufgegriffen. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem praktischen Anteil und der Beantwortung von Fragen aus dem Alltag.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Unterschiedliche Arten der Tracheotomie bzw. -stomie und ihre Besonderheiten○ Versorgung des Tracheostomas○ Möglichkeiten der Atemwegsbefeuchtung○ Erkennen von Komplikationen○ Verhalten im Notfall
Zielgruppe:	<p>Pflegefachpersonen / Therapeut*innen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
 Referent*in:	<p>Gert Oettinger Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter</p>
Termine:	<p>1) 27.04.2026 oder 2) 05.11.2026 jeweils 09:00 – 12:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 50,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
Hinweis:	<p>Die Veranstaltung ist im basis.training_4nurse integriert und kann einzeln gebucht werden</p>


Tracheostoma auf Peripherstationen

Ziele:	<p>Der Umgang mit stabilen Tracheostoma kann herausfordernd sein.</p> <p>In dieser Kurzfortbildung vermitteln wir Ihnen Basiswissen, komprimiert in einer Stunde mit theoretischem Wissen beim Umgang mit diesen Patienten und gleichzeitig praktisches Üben aller Handgriffe an einer Puppe.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Tracheotomie bzw. -stomie und ihre Besonderheiten○ Versorgung des Tracheostomas○ Erkennen von Komplikationen○ Verhalten im Notfall○ Praktische Übungen
Zielgruppe:	<p>Pflegefachpersonen / Therapeut*innen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
 Referent*in:	<p>Mitarbeitende des SKK Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter</p>
Termine:	<p>Termine werden im Intranet/Publish bekannt gegeben jeweils 14:00 – 15:00 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>


Ziele:	In diesem eintägigen Seminar lernen Sie die modernen und vielfältigen Methoden der Schmerztherapie kennen, um Patient*innen mit Schmerzen identifizieren und behandeln zu können. Die Mitarbeiter*innen des „Regionalen Schmerzzentrums Karlsruhe“ unterstützen Sie hierbei und vermitteln Ihnen praktisch umsetzbare Konzepte.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Was ist Schmerz, wie entsteht er?○ Wer hat im Krankenhaus Schmerzen und wie erfasse ich sie?○ WHO-Empfehlungen zur Schmerztherapie○ Analgetika, Wirkung, Wechselwirkungen, Nebenwirkungen○ Invasive Schmerztherapie mit Periduralkatheter und Schmerzpumpe○ Schmerzkonzept im SKK und Empfehlungen
Zielgruppe:	Pflegeschwestern / Therapeut*innen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
	
Referent*in:	Dr. Ralf Fleißner Facharzt für Anästhesie und spezielle Schmerztherapie Constanze Gandor Apothekerin Renate Boron Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Algesiologische Fachassistenz (DGSS)
Termine:	1.) 03.02.2026 oder 2.) 10.11.2026 jeweils 08:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
Hinweis:	Die Veranstaltung ist im Kompaktkurs Schmerz integriert, kann auch einzeln gebucht werden



Ziele:	<p>In diesem Seminar lernen Sie die modernen und vielfältigen Methoden der Schmerztherapie kennen. Die Ziele der Qualifikation bestehen darin, die Behandlungsqualität für Patient*innen mit akuten, chronischen oder zu erwartenden Schmerzen nachhaltig zu verbessern.</p> <p>Darüber hinaus zielt die Qualifikation darauf ab, die Lebensqualität der Patient*innen zu verbessern, indem individuelle Lösungen zur Schmerzreduktion entwickelt werden. Im Fokus steht dabei stets der patient*innenzentrierte Ansatz, der die Bedürfnisse und das Wohlbefinden des*der Einzelnen berücksichtigt.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul 1: Einführung ins Schmerzmanagement○ Modul 2: „Schmerzmanagement am Klinikum Karlsruhe“ (Grundschulung)○ Modul 3: Nicht-medikamentöse Maßnahmen im Schmerzmanagement○ Modul 4: Schmerz bei besonderen Personengruppen
Zielgruppe:	<p>Pflegefachpersonen / Therapeut*innen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
	
Referent*in:	<p>Lena Kaufmann et al. B.A. angewandte Gesundheitswissenschaften, Pain Nurse</p>
Termine:	<p>1) 02.02.2026 – 06.02.2026 oder 2) 09.11.2026 – 13.11.2026</p> <p>jeweils 08:30 – 16:00Uhr</p> <p>Die Fortbildung umfasst 4 Module mit insgesamt 40 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 min) und endet mit einer Abschlussdiskussion. Die Vermittlung der Inhalte soll durch verschiedene abwechslungsreichen Methoden wie Impulsunterricht, Kleingruppenunterricht, Gruppenarbeiten, Online-Fortbildung (CNE) und praktischen Übungen erfolgen.</p>
Kosten:	<p>1080,00 € Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegenden: 40 Punkte</p>

Arbeitsgruppe Onkologie


Ziele:	Verbesserung der bedürfnisorientierten und umfassenden Betreuung betroffener Patient*innen sowie der internen Vernetzung und Zusammenarbeit.
Inhalte:	Regelmäßiger Austausch von Pflegefachpersonen, die im Pflegealltag Patient*innen mit einer Krebserkrankung und deren An- und Zugehörigen begleiten und unterstützen Bearbeitung spezifischer Pflege Themen in der Onkologie, basierend auf dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse
Zielgruppe: 	Pflegefachpersonen aus allen Bereichen, in denen onkologische Patient*innen versorgt werden <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Termine:	19.01.; 16.02.; 16.03.; 20.04.; 18.05.; 15.06.; 20.07.; 17.08.; 21.09.; 19.10.; 16.11.; 21.12.2026 (3. Montag in jedem Monat) jeweils 14:15 – 15:30 Uhr
Ort:	Seminarraum D.110 (Haus D)


Onkologische Fortbildungsreihe

Ziele:	Sie erhalten Updates zu neuen Therapien, Behandlungen, Nebenwirkungen und entwickeln Ihr Know-how und Ihre Expertise weiter. Bauen Sie Ihre Kompetenzen in der Versorgung von Patient*innen mit einer Krebserkrankung und deren An- und Zugehörigen aus.
Inhalte:	Fachvorträge von pflegerischen und ärztlichen Expert*innen, Psychoonkolog*innen, Selbsthilfegruppen und weiteren Berufsgruppen, die an der Versorgung von krebserkrankten Menschen und deren An- und Zugehörigen beteiligt sind
Zielgruppe: 	Pflegefachpersonen aus allen Bereichen, in denen onkologische Patient*innen versorgt werden <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Termine:	28.01.; 25.02.; 25.03.; 22.04.; 27.05.; 24.06.; 22.07.; 26.08.; 23.09.; 28.10.; 25.11.; 23.12.2026 (4. Montag in jedem Monat) jeweils 14:00 – 15:00 Uhr
Ort:	Seminarraum D.110 (Haus D)

Ziele:	<p>Sie lernen die 6 Konzepte der Kinaesthetics kennen und erweitern Ihre eigene Bewegungs- und Handlungskompetenz für die Interaktion mit Patient*innen und Bewohner*innen oder Menschen mit Behinderung. Sie lernen, Patient*innen oder Bewohner*innen in ihren Möglichkeiten individuell zu unterstützen.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Patient*innen bei täglichen Aktivitäten wie Aufsitzen, Bewegen im Bett oder beim Aufstehen so zu unterstützen, dass die Bewegungskompetenzen so weit wie möglich ausgeschöpft, erhalten und erweitert werden können.</p> <p>Durch Übungen und praktische Anwendungen werden bisherige Hebe- und Tragegewohnheiten überprüft und ggf. verändert. Mit Hilfe eines Arbeitsbuches wird kognitives Wissen entwickelt.</p> <p>Die Grundkurslernphase gliedert sich in Kurstage und Praxisphasen. Neues Wissen und verändertes Handling werden so direkt in der Praxis überprüft und während des Kurses reflektiert.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennenlernen der grundlegenden Konzepte○ Einzel- und Partnerübungen zur Erfahrung der eignen Bewegung○ Kennenlernen von Möglichkeiten, wie Patient*innen/Bewohner*innen in ihren Fähigkeiten unterstützt werden können.
Zielgruppe:	<p>Therapeut*innen, Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen</p> <p><i>Auch für Externe buchbar</i></p>
 	
Referent*in:	<p>Steffen Hess Gesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie, Trainer für Kinaesthetics Stufe 2 (EKA)</p>
Termine:	<p>29./30.04.2026 und 08./09.06.2026</p> <p>jeweils 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 410,00 inkl. Arbeitsunterlagen und Registrierung beim EKA Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegender: 14 Punkte</p>
Hinweise:	<p>Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und evtl. warme Socken mit.</p>

Therapeutisch-aktivierende Pflege: Einführung in das Bobath-Konzept

Ziele:	<p>Das Bobath-Konzept ist das weltweit in allen pflegerischen Bereichen erfolgreich angewandte Pflege- und Therapiekonzept zur Rehabilitation von Menschen mit Erkrankungen des ZNS, die mit Bewegungsstörungen, Lähmungserscheinungen und Spastik einhergehen.</p> <p>Das Bobath-Konzept strebt einen Lernprozess des Patienten an, um mit ihm die Kontrolle über die Muskelspannung (Muskeltonus) und Bewegungsfunktionen wieder zu erarbeiten. Die Arbeitsprinzipien des Bobath-Konzeptes sind Regulation des Muskeltonus und Anbahnung physiologischer Bewegungsabläufe. Alle Lernangebote an den Patienten werden nach diesen beiden Prinzipien gestaltet und auch vom Erfolg her beurteilt.</p> <p>Der Kurs vermittelt die Grundlagen therapeutisch-aktivierender Pflege nach dem Bobath-Konzept.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen normaler Bewegung○ Komplikationen vermeiden, Bewegungsgestaltung im Bett○ Pflegebefund beim betroffenen Menschen○ Bewegungsgestaltung an die Bettkante, Sitzen und Gleichgewicht○ Grundlagen der Positionierung/Seitenlagerung und stabiler Sitz○ Möglichkeiten der therapeutischen Körperpflege
Zielgruppe:	<p>Therapeut*innen, Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
 Referent*in:	<p>Andreas Knoll-Montag Pflegegrundkursinstructor Bobath BIKA® (Bobath Initiative für Kranken- und Altenpflege)</p>
Termine:	<p>09.11 – 11.11.2026, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 410,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegenden: 14 Punkte</p>
Hinweise:	<p>Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und evtl. warme Socken mit.</p>

Ziele:	<p>Bestimmte Naturheilmittel sind zum Einsatz in der Pflege geeignet. Diese können zum Beispiel das Wohlbefinden fördern, Beschwerden lindern oder die Heilung unterstützen. Dabei ist die richtige Anwendung entscheidend.</p> <p>Sie lernen in dieser Fortbildung (4 Module je 2 Tage) Verfahren der naturheilkundlichen Pflege kennen und wie Sie damit eine Verbesserung der Lebensqualität von chronisch kranken Menschen und Menschen mit akuten und chronischen Schmerzen erzielen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen naturheilkundlicher Pflege, wie Herstellungsverfahren und Umgang mit ätherischen Ölen○ Anwendungsmöglichkeiten ätherischer Öle, fetter Pflanzenöle und Hydrolate○ Einsatzmöglichkeiten für die Mundpflege, bei Wunden, Schlafstörungen, Stress, Angst und Depressionen○ Naturheilkundliche Anwendungen in der Sterbebegleitung <p>Die Fortbildung schließt mit einer Abschlussarbeit, Posterpräsentation o.ä. ab.</p>
Zielgruppe: 	<p>Gesundheits- und Krankenpflege, Ärzt*innen, Altenpflege, Hebammen, Intensivpflege, Heilerziehungspflege, Physiotherapie <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*in:	Anja Gründemann
Termin:	Modul 1: 23.03./24.03.2026 Modul 2: 11.05./12.05.2026 Modul 3: 20.07./21.07.2026 Abschlussmodul: 07.09./08.09.2026
	jeweils 9:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 1080,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 20 Punkte

Ziele und Inhalte:

In der eintägigen **Basisschulung „Stillen und Laktation“** erfahren Sie die zentralen Voraussetzungen für das Gelingen des Stillens: eine kompetente, einfühlsame Stillberatung sowie fachlich korrekte und einheitliche Informationen für die Anleitung.

Fundiertes Wissen rund um das Thema Stillen unterstützt Sie in Ihrer praktischen Arbeit als Begleitung und Unterstützung für Mutter und Kind. So können Sie das Stillen eines Neu- und Frühgeborenen kompetent fördern.

Der halbtägigen **Refresher „Stillberatung in der Praxis“** bezieht sich auf das bereits erlernte Wissen der Basisschulung. Ziel ist es, dieses in der Praxis zu festigen und zu reflektieren. Es werden Fallbeispiele besprochen, die auch schwierige Situation und den Umgang damit aufzeigen sollen.

Bedeutung des Stillens für Mutter und Kind sowie der Muttermilchernährung für Frühgeborene
Bestandteile der Muttermilch, Lactogenese
Störfaktoren, die eine ausreichende Laktation erschweren können
Besonderheiten des Stillens bei Frühgeborenen und kranken Kindern
Stillen in der Praxis und im Klinikalltag
Wunde Mamillen / Brustdrüsenanschwellung

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen, Hebammen
Nur intern für SKK-Mitarbeitende



Referent*in:

Inna Singer und Nicole Zschaler

Termine:

Basisschulungen:

- 1) 14.04.2026
- 2) 16.04.2026
- 3) 16.09.2026
- 4) 15.10.2026
- 5) 25.11.2026
- 6) 10.12.2026

Refresher:

- 1) 18.03.2026
- 2) 15.04.2026
- 3) 17.09.2026
- 4) 14.10.2026
- 5) 26.11.2026
- 6) 09.12.2026

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Jeweils von 08:30 – 12:30 Uhr



Kosten:

Basisschulung (1 Tag): € 130,00



Refresher (1/2 Tag): € 80,00

Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK



Menschen mit einer Abhängigkeitskrankheit besser verstehen

Ziele:	<p>Der Anteil der Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung in der deutschen Bevölkerung beträgt ca. 5-7%. Davon sind 2,5 Millionen Menschen alkoholabhängig, 1 Millionen medikamenten- und 150.000 drogenabhängig. Etwa 15% der Patient*innen im Krankenhaus sind neben der Primär - Erkrankung alkoholkrank und stellen eine große Herausforderung für das Behandlungsteam dar.</p> <p>In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit den Kennzeichen von Suchterkrankungen und der therapeutischen Grundhaltung, um mehr Sicherheit im pflegerischen Umgang mit suchtkranken Menschen zu erlangen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennzeichen des Krankheitsbildes○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung○ Pflegerischer Umgang bei Einschränkungen der Lebensaktivitäten○ Suchthilfesysteme
Zielgruppe:  	<p>Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen, Therapeut*innen, <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*in:	<p>Argjira Hoxhaj Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Psychiatrie und Psychotherapie</p>
Termine:	<p>03.03.2026 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte</p>



Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser verstehen

Ziele:	<p>Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung stellen nicht selten Fachkräfte vor große Herausforderungen. Die Betroffenen selbst leiden oft unter starken Anspannungen und neigen dazu diese mit selbst-verletzendem Verhalten zu regulieren. Der Wunsch nach Unterstützung und Nähe und dessen Erfüllung bzw. Nichterfüllung führt manchmal zur Unterscheidung von „guten“ und „bösen“ Professionellen und kann ein Team vor große Herausforderungen stellen. Die Fachkräfte, als wichtigste Bezugspersonen müssen eigene Grenzen im Umgang mit den Betroffenen kennen, um professionell im Beziehungsprozess handeln zu können.</p> <p>Das Ziel des Angebots ist es, Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser zu verstehen und dabei herauszufinden, welche Strategien im Alltag hilfreich und wirksam sind, um sich selbst und die Betroffenen zu schützen. Dabei werden besonders bewährte Selbsthilfestrategien (Skills) vorgestellt, deren Anwendung Fachkräfte bei den Betroffenen anregen und unterstützen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Ursachen der Erkrankung○ Kennzeichen des Krankheitsbildes○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung○ Pflegerischer Umgang○ Therapeutische Aspekte
Zielgruppe:  	<p>Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen, Therapeut*innen <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*in:	<p>Moritz Wagner Psychologischer Psychotherapeut (VT), Diplom Psychologe</p>
Termine:	<p>27.03.2026 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte</p>

Menschen mit einer Depression besser verstehen

Ziele:	<p>Etwa jeder fünfte Deutsche erkrankt einmal im Leben an einer Depression. Depressionen sind so häufig, dass man inzwischen von einer Volkskrankheit spricht.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, Depressionen nach Schweregrad, Verlauf und Auslöser zu unterscheiden. Sie können depressive Zustände von einer „normalen“ Reaktion bis hin zu schwer depressiven Störungen mit psychotischen Anteilen differenzieren und werden sicherer im pflegerischen Umgang mit depressiven Menschen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennzeichen unterschiedlicher depressiver Zustände○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Depressiven○ Pflegerischer Umgang mit Depressiven bei Einschränkungen in den Lebensaktivitäten
Zielgruppe:  	<p>Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen, Therapeut*innen, <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*in:	<p>Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie</p>
Termine:	<p>22.09.2026 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte</p>

Menschen mit einer schizophrenen Störung besser verstehen

Ziele:	Bei der Schizophrenie handelt es sich um eine schwere psychiatrische Erkrankung mit unterschiedlichen Symptomen wie Denkstörungen, Ich-Störungen, Halluzinationen oder Wahn. Sie geht mit Veränderungen des Denkens, der Wahrnehmung und der Gefühle einher. In diesem Seminar erlernen Sie, Zeichen der Krankheit zu verstehen und zu deuten und erhalten ein Wissen über verschiedene Formen der Schizophrenie und ihren Verlauf. Sie erlangen noch mehr Sicherheit im pflegerischen Umgang mit Menschen mit einer schizophrenen Störung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennzeichen des Krankheitsbildes○ Kommunikation und Beziehungsgestaltung○ Pflegerischer Umgang bei Einschränkungen in den Lebensaktivitäten○ Alltagsgestaltung
Zielgruppe:  	Pflegfachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen, Therapeut*innen, <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Sabine Martin Gesundheits- u. Krankenpflegerin, B.A. Pflegepädagogik
Termine:	21.04.2026 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte


Psychiatrie-Modul: Der Mensch in der Gerontopsychiatrie

Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen in der Gerontopsychiatrie aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Altern aus soziologischer, biologischer und psychologischer Perspektive○ Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltung○ Demenzen, Depressionen, Wahnstörungen, Suizidalität, Angststörung und Sucht im Alter○ Ärztliche Diagnostik, Behandlung○ Psychotherapeutische Ansätze in der Gerontopsychiatrie
Zielgruppe: ◆	Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen, Therapeut*innen, <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Pflegefachpersonen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psycholog*innen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	04.02 – 10.02.2026 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 580,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte

Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit einer Abhängigkeitserkrankung

Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltung○ Unterschiedliche Formen der Schizophrenie: Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlung○ Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostik
Zielgruppe: ◆	Pflegfachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen, Therapeut*innen, <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Pflegfachpersonen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psychologen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	22.04. bis 28.04.2026 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 580,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte

Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen


Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die folgenden Störungen aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen: Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen und Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltung○ Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlung bei Persönlichkeits-, Verhaltensstörungen○ Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostik, Gesprächsführung, ACT
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen, Therapeut*innen, <i>Auch für Externe buchbar</i>
	
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Pflegefachpersonen für Psychiatrie Facharzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psycholog*innen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	14.10. - 20.10.2026 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 580,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte

Psychiatrie-Modul: Kinder – und Jugendpsychiatrie


Ziele:	In vier Unterrichtstagen können Sie Ihr Wissen im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie erweitern. Es werden Grundkenntnisse aus den medizinischen und psychologischen Bereichen sowie Grundlagen der pflegerischen und pädagogischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten vermittelt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Entstehungsbedingungen, Symptome, Diagnostik, Verlauf, Behandlung und psychotherapeutische Ansätze verschiedener Krankheitsbilder in die Kinder- und Jugendpsychiatrie<ul style="list-style-type: none">- Verstehen der Entwicklungsphasen und der psychischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen- Frühe Psychosen, Depression bei Kindern- und Jugendlichen, Suizidalität- Störung des Sozialverhaltens, ADHS, hyperkinetisches Syndrom, Autismus-Spektrum-Störungen- Essstörungen (Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge-Eating-Störung, sonstige Essstörung)○ Aufgaben des Pflege- u. Erziehungsdienstes<ul style="list-style-type: none">- Störungsspezifische multiprofessioneller Behandlungsplanung- Milieu- und Beziehungsgestaltung- Kommunikation, Familienarbeit- Krisenintervention- Ethische und rechtliche Aspekte
Zielgruppe: ◆	Pflegefachpersonen, Erzieher*innen, Therapeut*innen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Mitarbeitende aus dem Pflege- und Erziehungsdienst sowie Mitarbeitende aus dem ärztlichen, psychologischen und therapeutischen Dienst der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Termine:	16.03. -19.03.2026 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 410,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 16 Punkte

Praxisanleitung und Akademische Pflege

PAL 1: Motivation in der Praxisanleitung: Sich selbst erfolgreich motivieren als Praxisanleiter*in


Ziele:	Die eigene Motivation ist die Voraussetzung, um andere Menschen zu motivieren und darüber hinaus eine Idee zu haben, warum sie unmotiviert sind. So wird es in diesem Seminar darum gehen, wie Sie als Praxisanleiter*in bei all den täglichen vielfältigen Aufgaben langfristig selbst motiviert bleiben kann.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Was ist überhaupt Motivation?○ Innere und äußere Faktoren, die die Motivation erhalten○ Selbstreflexion○ Was tun, wenn die Motivation zu verschwinden droht?○ Welche Rolle spielen die Persönlichkeit und die eigenen Bedürfnisse für die (De-)Motivation
Methoden:	Theoretischer Input, interaktiv und praxisorientiert
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen aller Berufsgruppen <i>Auch für Externe buchbar</i>
	
Referent*in:	Silke Wüstholz
Termin:	21.01.2026 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen. Ausschließlich für Praxisanleiter*innen

PAL 2: Konflikte in der Praxisanleitung: Effektive Strategien zur Lösung von Konflikten

Ziele:	<p>Konflikte - jeder hat sie, keiner will sie. Gerade im Umgang mit Auszubildenden ist das Wissen um die Entstehung und die Dynamik von Konflikten essentiell.</p> <p>Für die Auszubildenden können hier wesentliche Grundlagen der Kernkompetenz, wie man Konflikte klug lösen kann, gelegt werden.</p> <p>Lernen Sie Methoden kennen, wie Sie als Praxisanleiter*in Konflikte rechtzeitig erkennen und sie klärbar machen. Dadurch können Sie selbst die Angst vor Konfliktklärungen verlieren.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wann spricht man von einem Konflikt?○ Selbstreflexion - welche Bedürfnisse stehen im Raum?○ Gefahren und Chancen einer Konfliktklärung○ Die Harmoniefalle - oder Konfrontation aushalten können○ Kritisches für das Gegenüber hörbar aussprechen können○ Selbst gut aufgestellt sein im Konfliktfall
Methoden:	Impulse, Interaktion, praktische Übungen zum direkten Transfer in den Alltag.
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen aller Berufsgruppen <i>Auch für Externe buchbar</i>
 Referent*in:	Silke Wüstholtz
Termine:	23.06.2026 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen Ausschließlich für Praxisanleiter*innen


PAL 3: Argumentieren in der Praxisanleitung: Als Praxisanleiter*in gekonnt argumentieren, diskutieren und überzeugen


Ziele:	Als Praxisanleiter*in hat man diverse Rollen inne, in denen man argumentieren, diskutieren, referieren, unterrichten, ein Meeting leiten - und vieles mehr muss. Im Seminar lernen Sie Methoden kennen, mit denen vorne stehen, überzeugend für eine Sache eintreten und sich selbst gut behaupten können leichter wird.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Selbstreflexion○ In unterschiedlichem Kontext die jeweilige Rolle klar haben○ Die eigene Selbstwirksamkeit stärken○ Gekonnt, überzeugend und souverän argumentieren○ Sich selbst in Diskussionen gut behaupten○ Welche Haltung in verschiedenen Rollen (Anleitung, Meeting, Unterricht u.ä.) nützlich ist
Zielgruppe: ▲	Praxisanleiter*innen aller Berufsgruppen <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Silke Wüstholtz
Termine:	24.09.2026 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen. Ausschließlich für Praxisanleiter*innen

Motto	„Motto: „Vielfalt vereint- Gemeinsam die Zukunft von Gesundheitsberufen gestalten“
Ziele:	<p>Sie wünschen sich neue Ideen und Impulse sowie eine Gelegenheit, sich mit Experten und Gleichgesinnten auszutauschen...dann sind Sie auf dem Praxisanleiter*innen Forum genau richtig.</p> <p>Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot mit dem Fokus auf interdisziplinäre Perspektiven erwartet Sie, gemäß dem Motto: Vielfalt vereint- Gemeinsam die Zukunft von Gesundheitsberufen gestalten und um viele Neues aus dem Bereich der Praxisanleitung kennenzulernen, den Austausch mit Kolleg*innen zu pflegen sowie Veränderungen und Chancen zu sehen.</p> <p>Das PA Forum 2026 bringt Praxisanleitende aus verschiedenen Disziplinen der Ausbildung (Anästhesietechnische Assistent*innen, Hebammen, Pflegefachkräfte, Medizinische Technolog*innen für Laboratoriumsanalytik, Medizinische Technolog*innen für Radiologie, Operationstechnische Assistent*innen) zusammen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Inspirierende Vorträge: Erleben Sie spannende Keynotes von renommierten Expert*innen, die neue Perspektiven und Ansätze vorstellen○ Interaktive Workshops: Nehmen Sie an praxisnahen Workshops teil, in denen Sie Ihre Fähigkeiten erweitern und neue Methoden erlernen können○ Networking-Möglichkeiten: Knüpfen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten und erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk in einem interdisziplinären Umfeld.○ Diskussionen und Austausch: Beteiligen Sie sich an lebhaften Diskussionen und bringen Sie Ihre eigenen Ideen und Erfahrungen ein.
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen aller Berufsgruppen <i>Auch für Externe buchbar</i>
	
Referent*in:	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	20.10.2026 09:00 – 16:00 Uhr Bitte informieren Sie sich im Intranet: BildungsCampus am SKK unter „Fortbildungsanmeldung online“.
Kosten:	€ 110,00 (inklusive Lunchbuffet) Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Hinweis:


Die Veranstaltung ist mit 8h auf die jährliche Fortbildungspflicht von Praxisanleitenden anzurechnen.

Ziele:	<p>In diesem Refresher Kurs lernen sie konkrete Handlungsempfehlungen für den praktischen Einsatz.</p> <p>Sie lernen den Aufbau einer Anleitung und die Grundlagen einer Leistungsbeurteilung kenne; diverse Übungen helfen die Anleitung zu strukturieren und herausfordernden Situationen professionell zu begegnen.</p> <p>Neben den Grundlagen und der Bedeutung von Reflexion wird vermittelt, welche Methoden und Modelle die Reflexion unterstützen. Da im Reflexionsgespräch ebenso eine Rückmeldung aus der Sicht des Gegenübers gegeben wird, ist es wichtig, die Grundlagen einer positiven Gesprächsführung zu kennen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Vertiefung in den Grundlagen und Gesetzen○ Was ist Anleitung○ Aufbau einer gezielten Anleitung○ Grundlagen der Leistungsbeurteilung○ Was sind Kompetenzen○ Notwendigkeit Kompetenzsteigerung○ Feedback geben
Zielgruppe:	<p>Pflegeschwestern im Gesundheitswesen, die anleiten <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
 Referent*in:	<p>Halina Schönberg und Andrea Roth</p>
Termine:	<p>17.12.2026</p> <p>09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 110,00</p> <p>Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkt</p>


Inhalte:	<p>Der Journal Club ist eine Diskussionsrunde zu aktuellen Forschungsthemen, um wissenschaftliches Know-how in die Praxis zu übertragen. Die Diskussion und Beurteilung wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Pflege stehen im Journal Club im Fokus.</p> <p>Diese regelmäßigen Treffen bieten allen interessierten Pflegefachpersonen die Möglichkeit, erworbenes wissenschaftliches Wissen zu vertiefen und dieses in die klinische Praxis zu übertragen.</p> <p>So können Sie beispielsweise aktuelle Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Studien in Pflegestandards integrieren.</p>
Zielgruppe: 	<p>Pflegefachpersonen und sonstige Berufsgruppen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
Referent*in:	<p>Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung</p>
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 12.02.2026 Thema: Rückengesundheit in der Pflege2) 21.05.2026 Thema: Würdevolle Wegleitung am Lebensende3) 28.07.2026 Thema: Ernährungsmanagement in der Pflege4) 15.12.2026 Thema: Delegation und Substitution <p>jeweils von 14:30 – 16:00 Uhr</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte</p>

Pflegeevents

Pflegeevent zum Internationalen Tag der Pflege 2026

Ziele:	Zum Jahrestag des Internationalen Tag der Pflege (International Nurses Day) erwartet Sie auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und informatives Programm mit spannenden Highlights.
Zielgruppe:	Pflegeschwestern <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
	
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Come together○ Vorträge○ Aktivitäts-Angebote○ Plakatspaziergang zum Poster Wettbewerb○ Vorstellung der besten Plakate mit Live Prämierung der besten Idee
Termin:	12.05.2026 08:15 – 15:00 Uhr
Hinweis:	Die genauen Inhalte und den Ablauf des Pflegeevents finden Sie im Intranet / Publish

Hochschultag 2026

Ziele:	Präsentation & Angebote von Hochschulen, Networking sowie die Präsentation von Abschlussarbeiten unserer Hochschulabsolvent*innen.
Zielgruppe: 	Pflegfachpersonen <i>Auch für Externe buchbar</i>
Termin:	09.07.2026 09:00 – 15:00 Uhr (Voraussichtlich)
Hinweis:	Die genauen Inhalte und der Ablauf werden noch bekannt gegeben

Markt der Möglichkeiten 2026

Ziele:	Präsentation unserer Stationen und Bereiche gegenüber den Auszubildenden am Städtischen Klinikum Karlsruhe.
Zielgruppe:	Auszubildende, Interessierte Kolleg*innen der Pflege
Termin:	24.09.2026 14:00 – 16:00 Uhr (Voraussichtlich)
Hinweis:	Die genauen Inhalte und der Ablauf werden noch bekannt gegeben

Weitere Berufsgruppen am SKK (interdisziplinär)

Deutsch als Fremdsprache – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen Reinigung, Technik und Gastronomie

Ziele:	Dieser Kurs soll Ihre Sprachkenntnisse verbessern. Sie lernen berufsbezogenen Wortschatz und erhalten Tipps für die Kommunikation im Krankenhaus und darüber hinaus.
Inhalte:	Im Kurs werden Grammatik und Wortschatz bis zum Niveau B1 trainiert. Auf folgende Themen wird ein Schwerpunkt gesetzt: <ul style="list-style-type: none">○ Kommunikation○ Arbeitskleidung○ Tätigkeiten, Materialien und Geräte○ Planen und organisieren
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen Reinigung, Technik und Gastronomie <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referentin:	Katharina Mähr, Birgit Hoffmann
Termine:	Donnerstags 21.05 - 06.08.2026 (entfällt am 18.06.) 11:30-13:00 Uhr Raum M00.101 Donnerstags 08.10. – 10.12.2026 11:30-13:00 Uhr Raum: wird noch bekannt gegeben
Hinweis:	Mind. 8 TN, max. 15 TN

Fit4 my job – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppe Reinigung

Ziele:	Diese modulare Fortbildungsreihe soll Kompetenzen in Serviceorientierung, Hygiene und Kommunikation vermitteln sowie im Umgang mit besonderen Patientensituationen eine Orientierungshilfe bieten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Modul 1 - Serviceorientierung und Kommunikation im Krankenhaus*○ Modul 2 - Personal- und Betriebshygiene○ Modul 3 - Zimmeraufbereitung und Reinigungstechniken○ Modul 4 - Etikette und Interkulturelle Kompetenz*○ Modul 5 - Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod / Grundkenntnisse relevanter Krankheitsbilder○ Modul 6 - Arbeitsschutz und Ergonomie○ Modul 7 - Abschlussevent
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen Reinigung * Modul 1 und 4: auch für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen GB Infrastruktur und weitere relevante Bereiche separat buchbar – siehe Seite 93, 94. <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Mitarbeitende des SKK
Termine:	Modul 1: 09.01.2026; Andrea Roth, Einführung Birga Pagel 10:30 – 12:15 Uhr Modul 2: 13.02.2026, Dr.Joachim Großmann und Alexandra Feistauer Modul 3: 10.03.2026, Charlotte Ewald und Stefanie Feiler Modul 4: 18.05.2026, Dr.Christine Böhmig Modul 5: 28.07.2026, Vanessa Oberle Modul 6: 29.09.2026, Dirk Hamann und BGM jeweils 10:30 – 12:00 Uhr Modul 7: 22.10.2026, Andrea Roth 10:00 – 12:00 Uhr
Kosten:	Modul 1 – 7: € 350,00 Die Kosten für KVD-Mitarbeitende übernimmt der KVD

Serviceorientierung im Krankenhaus – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen GB Infrastruktur und relevante Bereiche

Ziele:	Förderung einer serviceorientierten Grundhaltung und effektiver Kommunikation mit Patient*innen und Kolleg*innen.
Inhalte:	Teil 1: Serviceorientierung: <ul style="list-style-type: none">○ Serviceorientierung (Knigge) und Erwartungen der Patienten○ Besonderheiten im Umgang mit Patienten und Servicequalität (Basisqualität, Erwartungsqualität, etc.)○ Berufsübergreifende Teamarbeit Teil 2: Kommunikationstechniken: <ul style="list-style-type: none">○ Grundregeln der Kommunikation, Wahrnehmung, Feedback○ Aktives Zuhören und Gesprächsführung○ Umgang mit Konflikten
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen GB Infrastruktur und weitere relevante Bereiche <i>Nur für Mitarbeitende des SKK</i>
Referent*in:	Andrea Roth M.Sc. Pflege- u. Sozialwissenschaft, Praxisanleiterin Gesundheits- u. Krankenpflegerin
Termine:	08.01.2026 oder 09.01.2026 (gemeinsam mit KVD „Fit4myJob“ Modul 1) jeweils 10:30 – 12:15 Uhr
Kosten:	28,00 € Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Etikette und Interkulturelle Kompetenz – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen GB Infrastruktur : z.B. gastronomischer Service und weitere relevante Bereiche

Ziele:	Förderung eines respektvollen und professionellen Auftretens sowie eines verständnisvollen Umgangs mit kultureller Vielfalt im Krankenhaus.
Inhalte:	Teil 1: Erscheinungsbild und Etikette am Arbeitsplatz <ul style="list-style-type: none">o Bedeutung des äußeren Erscheinungsbildeso Gesetzliche Vorschriften der Hygieneo Wirkung des ersten Eindrucks und Tipps für ein positives Auftreteno Verhalten beim Empfang und der Begrüßung von Patient*innen und Angehörigeno Grundlagen der Körperspracheo Small-Talk: Schaffung einer angenehmen Atmosphäre Teil 2: Interkulturelle Kompetenzen und Kommunikation <ul style="list-style-type: none">o Sensibilisierung für kulturelle Unterschiedeo Umgang mit Patienten und Mitarbeitenden unterschiedlicher Kultureno Umgang mit Konflikten
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen der Berufsgruppe GB Infrastruktur: z.B. gastronomischer Service und relevante Bereiche <i>Nur für Mitarbeitende des SKK</i>
Referent*in:	Dr. Christine Böhmig Lehrkraft für interkulturelle Kompetenz, Mediatorin, International Department SKK
Termine:	13.05.2026 oder 18.05.2026 (gemeinsam mit KVD „Fit4myJob“ Modul 4) jeweils 10:30 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Etikette und Interkulturelle Kompetenz – für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppe GB Infrastruktur: z.B. gastronomischer Service und weitere relevante Bereiche

Ziele:	Förderung eines respektvollen und professionellen Auftretens sowie eines verständnisvollen Umgangs mit kultureller Vielfalt im Krankenhaus.
Inhalte:	<p>Teil 1:</p> <p>Erscheinungsbild und Etikette am Arbeitsplatz</p> <ul style="list-style-type: none">o Bedeutung des äußeren Erscheinungsbildeso Gesetzliche Vorschriften der Hygieneo Wirkung des ersten Eindrucks und Tipps für ein positives Auftreteno Umgang mit Gästen, Mitarbeitenden, Patient*inneno Grundlagen der Körperspracheo Small-Talk: Schaffung einer angenehmen Atmosphäre <p>Teil 2:</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen und Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none">o Sensibilisierung für kulturelle Unterschiedeo Umgang mit Gästen, Mitarbeitenden, Patient*innen unterschiedlicher Kultureno Umgang mit Konflikten
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen der Berufsgruppe GB Infrastruktur: z.B. gastronomischer Service und relevante Bereiche <i>Nur für Mitarbeitende des SKK</i>
Referent*in:	Dr. Christine Böhmig Lehrkraft für interkulturelle Kompetenz, Mediatorin, International Department SKK
Termine:	01.10.2026 14:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Schulung für Mitarbeiter*innen der Berufsgruppe Reinigung in der Psychiatrie

Ziele:	<p>Ziel der Schulung ist die Vermittlung grundlegender Verhaltensrichtlinien für Mitarbeitende des Reinigungsdienstes in der psychiatrischen Klinik. Diese Richtlinien tragen sowohl zur Sicherheit der Mitarbeitenden als auch zum Schutz und Wohlbefinden der Patienten und Patientinnen bei.</p> <p>Die Schulung fördert das Bewusstsein für einen sicheren, respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang im besonderen Arbeitsumfeld der Psychiatrie.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Besonderheiten des Arbeitsumfelds Psychiatrieo Zentrale Sicherheitsaspekte: Personalschlüssel, geschlossene Türen, Umgang mit Reinigungsmaterialo Umgang mit schwierigen Situationen auf der Station und persönliche Sicherheito Kommunikation und Verhalten gegenüber Patienten*inneno Zusammenarbeit mit den anderen Berufsgruppen auf den Stationeno Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen der Berufsgruppe Reinigung Mitarbeiter*innen der Fremdreinigungsfirmen, die in der Psychiatrie tätig sind
Referent*in:	Uwe Heilmann Bereichsleitung Psychiatrie Gesundheits- und Krankenpflegen für Psychiatrie
Termine:	13.02.2026 oder 09.10.2026 jeweils 13:30 – 15:00 (Hörsaal Psychiatrie)
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für KVD-Mitarbeitende übernimmt der KVD

Rückengerechtes Arbeiten im Reinigungsdienst

Ziele:	Reinigungskräfte sind vielfältigen gesundheitlichen Belastungen und Gefährdungen ausgesetzt, beispielsweise durch unphysiologische Körperhaltungen und - Bewegungen. Die Teilnehmer*innen erfahren in dieser Fortbildung, wie sie durch rückengerechte Arbeitsweisen, ergonomische Gestaltung der Arbeitsumgebung sowie Ausgleichsgymnastik die körperliche Belastung reduzieren können, um so die eigene Gesundheit und Lebensqualität zu erhalten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Erfahrungsaustausch, Erwartungen und Probleme aus der Praxis○ Aufbau und Funktion der Wirbelsäule○ Grundprinzipien zum Bücken / Heben / Tragen○ Bücktechniken, Heben und Tragen verschiedener Lasten○ Arbeitskleidung und Schuhwerk○ Einüben funktioneller Bewegungsabläufe beim Umgang mit verschiedenen Arbeitsgeräten○ Arbeitsplatzgestaltung: Bestandsaufnahme, Aufzeigen von Alternativen (Anordnung der Arbeitsgeräte, etc.)○ Entlastungsmöglichkeiten
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen der Berufsgruppen Reinigung Mitarbeiter*innen der Fremdreinigungsfirmen
Referent*in:	Gudrun Bommer Physiotherapeutin und Ayurvedatherapeutin
Termine:	19.03.2026 oder 08.10.2026 jeweils von 08:30 – 12:30 Uhr
Kosten:	€ 80,00 Die Kosten für KVD-Mitarbeitende übernimmt der KVD

Vortrag für KVD- Vorarbeiter*innen: Umgang mit Konflikten

Ziele:	Konflikte - jeder hat sie, keiner will sie. Hier lernen Sie wesentliche Grundlagen der Kernkompetenz, wie man Konflikte klug lösen kann kennen. Dadurch können Sie selbst die Angst vor Konfliktklärungen verlieren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Wann spricht man von einem Konflikt?○ Selbstreflexion - welche Bedürfnisse stehen im Raum?○ Gefahren und Chancen einer Konfliktklärung○ Die Harmoniefalle - oder Konfrontation aushalten können○ Kritisches für das Gegenüber hörbar aussprechen können○ Selbst gut aufgestellt sein im Konfliktfall
Zielgruppe:	Vorarbeiterinnen des Zentralen Reinigungsdienstes Vorarbeiterinnen der Fremdreinigungsfirmen
Referent*in:	Andrea Roth
Termine:	13.03.2026 08:00 -10:00 Uhr
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für KVD-Mitarbeitende übernimmt der KVD

Ziele:	Nachhaltige Verbesserung des spirituellen bzw. existenziellen Befindens alter und schwerstkranker Menschen in der letzten Lebensphase.
Inhalte:	Der Workshop stärkt bestehende Kompetenzen, um existenzielle und spirituelle Fragen besser zu verstehen und professionell zu begleiten. Dabei wird auf ein interdisziplinäres, weltanschauungsübergreifendes Konzept gesetzt, das sich an den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen orientiert
Zielgruppe:	Pflegefachpersonal, Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen, Patientenbegleitung, Patientenberatung, Ehrenamtliche Krankenhaushilfe, Reinigungskräfte <i>Nur für Mitarbeitende des SKK</i>
Referentin:	Christine Dehmel, Dipl-Religionspädagogin, Klinikseelsorge (DGfP), Trauerbegleiterin, Geistliche Begleiterin
Termin:	26.02.2026 14:00 – 18:00 Uhr
Kosten:	<i>Die Teilnahme ist kostenfrei.</i>
Hinweis:	Veranstaltungsort: Kath. Hochschulgemeinde (KHG), Hirschstr.103, Karlsruhe

Sekretariatsmanagement für professionelle Alleskönner*innen

Ziele:	<p>Dieser zweitägige Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch zu den speziellen Herausforderungen der eigenen Rolle, zur Vertiefung der klinikinternen Zusammenhänge und gegenseitigen Hilfestellungen.</p> <p>Konkret sammeln Sie die spezifischen Belastungssituationen aus Ihrem beruflichen Kontext und reflektieren Ihren eigenen Anspruch an die Arbeitserledigung und den Wunsch alles perfekt, schnell und in bester Qualität abzuarbeiten. Die damit einhergehende Überlastung ist oft vorprogrammiert und eine gezielte gemeinsame Psychohygiene sehr entlastend.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Die Herausforderungen der Drehscheibenfunktion gelassen meistern (Terminfindung, zentrale Anlaufstelle, Multitasking, das richtige Timing, Teamkoordination und - Stimmung u.v.m.)○ Keep cool – erfolgreiches Stressmanagement im Sekretariat○ Wege aus der Perfektionsfalle: innere Einstellung und Glaubensmuster überprüfen○ Das Prinzip Selbstverantwortung leben○ Ideen und Impulse für schwierige Situationen bekommen○ Kraftquellen und Ressourcen stärken○ Auf Teamebene Lösungen für eine gemeinsame Entlastung finden
Zielgruppe:	Assistent*innen / Sekretär*innen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referentin:	Beate Zink-Weinrich, Fa. Communicata
Termine:	10. – 11.03.2026 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 240,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Führung und Zusammenarbeit (interdisziplinär)

Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte im SKK: „In Führung gehen“

Ziele:	Unser Entwicklungsprogramm bietet Ihnen als Führungskraft ein Curriculum, in dem Ihnen wichtiges Führungs - Know-how vermittelt wird und Sie Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten für erfolgreiches Führungshandeln erweitern können.
Inhalte:	<p>Das Programm umfasst Module in den Bereichen fachneutrale und fachspezifische Grundlagen sowie Persönlichkeitsentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Persönlichkeit als Erfolgsfaktor○ Mit Kompetenz gelingende Zusammenarbeit fördern○ BWL, Krankenhausfinanzierung und Unternehmenssteuerung○ Erfolgreiches Konfliktmanagement○ Arbeitszeitmanagement○ Arbeits- und Tariffrecht/ AGG kompakt○ Arbeitsschutz für Führungskräfte○ Umgang mit Ressourcen und Zeitmanagement○ Moderations- und Präsentationskompetenz für Führungskräfte○ Wandel gestalten – Change Management <p>Zweitägige Module finden extern mit Übernachtung statt. Die Hotelbuchung übernimmt das Office-Management der Akademie.</p>
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen des Städtischen Klinikums Karlsruhe <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Markus Heming, Christian Huber, Dirk Hamann, Mirjam Hecky, Rebecca Ecker, Christina Heck, Angelika Pfisterer, Michael Schmidt, Beate Zink-Weinrich
Termine:	Im März, Juni und September eines Jahres startet jeweils eine Teilnehmer*innengruppe, die aus 10 Führungskräften besteht. Den genauen Start sowie alle weiteren Termine finden Sie im <u>Intranet</u> oder erfragen Sie bitte im Office-Management der Akademie.
Anmeldung:	Anmelden können Sie sich bei Gudrun Weißer: 7541 oder gudrun.weisser@klinikum-karlsruhe.de Ihre Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn in Ihrer Anmelde-Email Ihre direkte Führungskraft in CC genommen wurde!
Hinweis:	Das Qualifizierungsprogramm ist für neu ernannte Führungskräfte verpflichtend und kann innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

Ziele:	<p>Am Ende unserer Ausbildung für Führungskräfte äußern die Teilnehmenden häufig den Wunsch, weiter in Kontakt zu bleiben. Und genau das ermöglichen wir Ihnen hiermit:</p> <ul style="list-style-type: none">Kolleg*innen aus Ihrer Gruppe wiedersehenneue Gesichter kennenlernenihr Netzwerk ausbauenneue Impulse sammelnund einen schönen Nachmittag und Abend miteinander verbringen.
Zielgruppe:	<p>Alumni - unseres Qualifizierungsprogramms „In Führung gehen“ <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
Programm:	<p>Come-Together Keynote Gemeinsames Abendessen</p> <p>Future Mindset als Wegweiser im Klinikalltag</p> <p>Im Klinikum treffen Veränderungsdruck, hohe Verantwortung, operative Belastung und berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit täglich aufeinander.</p> <p>Die Future Mindset Studie unter Beteiligung der Hochschule Karlsruhe hat zentrale Zukunftskompetenzen untersucht und die Ergebnisse zeigen: Zukunftsfähigkeit entsteht dort, wo strategische Klarheit, Lernbereitschaft, Verantwortung und Vertrauen zusammenspielen.</p> <p>Was bedeutet das für Führung?</p>
Referent*in:	<p>Freuen Sie sich auf einen interessanten Impulsvortrag mit der Referentin Katharina Berres: Unternehmerische Praxis, Innovationserfahrung und fundierte Lernformate für Führung in Veränderung zeichnen sie aus.</p>
Termin:	<p>14.10.2026 von 16.00 – ca. 19.00 Uhr</p>
Anmeldung:	<p>Sie werden von der Akademie am Bildungscampus eingeladen.</p>

Vorträge für Führungskräfte

Themen:

- „Nulltoleranz bei sexueller Belästigung“
- „Mit Resilienz durch den klinischen Berufsalltag“
- „Pass du dich doch an!“ - Integration und Kulturverständnis im SKK

Inhalte:

- Nulltoleranz bei sexueller Belästigung

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – was müssen Führungskräfte tun, wenn Kolleg*innen oder Patient*innen belästigt werden? Welche arbeitsrechtlichen und strafrechtlichen Konsequenzen können getroffen werden?

- Resilienz

Resilienz im Führungskontext – persönlich & organisatorisch
Typische Stressoren im klinischen Alltag („Stressfuss“)
Konkrete Strategien und Coping-Methoden zur Entlastung

- „Pass du dich doch an!“ - Integration und Kulturverständnis im SKK

Der Vortrag stellt ein Modell vor, mit dem Kulturunterschiede erkannt werden können und zugleich die Balance aufgezeigt wird zwischen Verständnis und Begrenzung, Anpassung und Leitkultur.

Zielgruppe:

Führungskräfte aller Berufsgruppen
Nur intern für SKK-Mitarbeitende

Termine, Referent*in:

26.03.2026: Nulltoleranz bei sexueller Belästigung / Christian Huber
21.07.2026: Mit Resilienz durch den klinischen Berufsalltag / Dorothea Maisch
25.11.2026: „Pass du dich doch an!“ - Integraion und Kulturverständnis im SKK / Dr. Christine Böhmig

Führungskompetenz für Einsteiger*innen

Ziele:	Der Wechsel vom Experten in die Rolle der Führungskraft erfordert von Ihnen neue Fähigkeiten. Das Programm (6 Termine) bereitet Sie auf diesen Rollenwechsel vor und schafft die Grundlage für ein bewusstes Führungsverhalten und überzeugende Kommunikation. Sie erlangen Sicherheit und Klarheit in der Führungsrolle und lernen die Grundlagen für eine mitarbeiterorientierte Führung.
Inhalte:	Teil 1: Führung und Führungspersönlichkeit <ul style="list-style-type: none">○ Seitenwechsel - Ein wichtiger Schritt in der beruflichen Entwicklung○ Die Herausforderung der Sandwichposition○ Kommunikation nach oben und nach unten○ Selbstbild/Fremdbild○ Selbstführung und Mitarbeiterführung○ Eigene Stärken erkennen○ Verantwortung übernehmen Teil 2: Kommunikation als Führungsaufgabe <ul style="list-style-type: none">○ Grundlagen der Kommunikation○ Zuhören und hinzuhören○ Wertschätzende Kommunikation○ Feedback Teil 3: Konfliktmanagement <ul style="list-style-type: none">○ Ursachen und Bewältigungsstrategien von Konflikten○ Konfliktprävention und Salutogenese○ Analyse konkreter Herausforderungen & Erarbeiten von Lösungsstrategien○ Mediativer Ansatz
Zielgruppe:	Nachwuchsführungskräfte aller Berufsgruppen, angehende Führungskräfte und Mitarbeitende, die wissen möchten, ob Führung etwas für sie ist <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Andrea Kirstätter (MBA) Business- und Gesundheitscoach sowie Trainerin für Führungskräfte
Termine:	Teil 1: 11./12.02.2026 Teil 2: 15./16.04.2026 Teil 3: 11./12.05.2026 jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 990,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Punkte zur Registrierung beruflich Pflegenden werden beantragt

Führen an der Basis - Basistraining für Vorarbeiter*innen und Teamleitungen der Berufsgruppen KVD und GB Infrastruktur

Ziele:

Der Wechsel vom Experten in die Rolle der Führungskraft erfordert von Ihnen neue Fähigkeiten.

Das Programm (3 Termine) bereitet Sie auf diesen Rollenwechsel vor und schafft die Grundlage für ein bewusstes Führungsverhalten und überzeugende Kommunikation.

Sie erlangen Sicherheit und Klarheit in der Führungsrolle und lernen die Grundlagen für eine mitarbeiterorientierte Führung.

Inhalte:

Teil 1: Führen in der Sandwichposition

- Führen heißt...: Eine Führungsdefinition
- Erwartungen klären: In die Rolle des Vorarbeiters "hineinwachsen"
- Führen in der Sandwichposition - Mit Spannungsfeldern umgehen
- Der Führungskreislauf und seine praktische Umsetzung
- Situativ führen in der Praxis
- Führungswerkzeuge kennen und nutzen

Teil 2: Gut im Kontakt

- Grundlagen der Kommunikation - Senden und Empfangen
- Wie Missverständnisse entstehen: "Gedacht ist nicht gesagt..."
- Verbal und nonverbal kommunizieren - Beispiele aus dem Alltag
- "Der Ton macht die Musik": Die Beziehungsebene pflegen
- Klar senden, differenziert hören
- Die Werkzeuge guter Kommunikation
- Feedback und Kritik konstruktiv äußern
- Delegieren: klar und präzise

Teil 3: Teamarbeit im Alltag

- Was gute Teamarbeit bringt; woran man sie erkennt; was jeder beitragen kann
- Erfolgsfaktoren guter Teamarbeit
- Die Teamentwicklungsuhr - Prinzipielle Gestaltungsansätze für die Führungskraft
- Ich und mein Team: Ansatzpunkte für "mein" Team
- "Sand im Getriebe" - Konfliktursachen und Lösungsansätze
- Teambesprechungen effizient und konstruktiv führen: Handwerkszeug und Moderationstechniken
- Schwierige Situationen in der Teambesprechung meistern

Zielgruppe:	Vorarbeiter*innen und Teamleitungen aus GB Infrastruktur und KVD <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Eva Himmelsbach
Termine:	Teil 1: 11.06.2026 Teil 2: 21.09.2026 Teil 3: 23.11.2026 jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 990,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK Die Kosten für KVD-Mitarbeitende übernimmt der KVD

Ziele:

Als Führungskräfte müssen Sie über vieles Bescheid wissen. Zu diesem Zweck bieten wir Ihnen eine neue modulare Schulung an, in der Sie komprimiert in einem Termin Ihr Wissen zu verschiedenen wichtigen Themen erweitern können – um Ihnen Sicherheit im adäquaten Vorgehen zu geben und um Ihnen Ihre Aufgabe als Führungskraft am SKK zu erleichtern.

Gerne bringen Sie Ihre eigenen Fragen mit ein.

Die Schulung ist kein Pflichttermin, aber die Teilnahme wird empfohlen.

Die Module sind auch einzeln buchbar.

Inhalte und Referent*in

1. Personalfürsorgegespräche als Führungsinstrument

Personalfürsorgegespräche sind ein Führungsinstrument und unterstützen die betriebliche Gesundheitsförderung.

Das Gespräch verfolgt das Ziel, die Kommunikation zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden zu verbessern, die Mitarbeitenden zu unterstützen und krankheits- oder motivationsbedingte Fehlzeiten zu reduzieren.

Referent: Christian Huber, Leitung GB Personal

2. Die öffentliche Vergabe von „Lieferungen und Dienstleistungen“

Als Führungskraft sind Sie immer mal wieder in unterschiedlichste „Beschaffungen“ – mit Projektantrag oder als Regelbeschaffungen im Fachbereich - involviert.

Erfahren Sie kurz und übersichtlich, welche Vorteile der Prozess für das SKK bringt und was Sie dazu wissen müssen:

- Was wird ausgeschrieben und was nicht?
- Beispiel und Ablauf einer Beschaffung
- Mitwirkung und Zuständigkeiten bei Vergabe und Beschaffung
- Wo finde ich Informationen? Wer kann mir weiterhelfen?

Referent: Sascha Dennig, GB Infrastruktur

3. Vom richtigen Umgang mit Macht

Dem strukturellen Machtmissbrauch vorbeugen oder ihn rechtzeitig erkennen: über subtile Formen wie verdeckte Manipulationen, die oft unbemerkt bleiben, über autoritäres Auftreten, Gaslighting, Druckaufbau, offenes Mobbing, Belästigung und Erniedrigung, aber auch schwerwiegende Formen wie sexualisierte Gewalt, Drohungen und Korruption.

Auch die Diskriminierung ist in diesem Kontext zu sehen.
Wir möchten Führungskräfte sensibilisieren für jegliche Arten von
Missbrauch, die durch Machtgefälle entstehen können.

Referent*in: N.N

Zielgruppe: Führungskräfte aller Berufsgruppen
Nur intern für SKK-Mitarbeitende

Termine: **1) 17.03.2026**
09:00 – 10:00 Uhr: Personalfürsorgegespräch
10:15 – 11:15 Uhr: Öffentliche Vergabe

2) 06.10.2026
13:00 – 14:00 Uhr: Personalfürsorgegespräch
14:15 – 15:15 Uhr: Öffentliche Vergabe
15:30 – 16:30 Uhr: Umgang mit Macht

*Zwischen den Modulen ist jeweils eine Pause von 15 Minuten
eingeplant!.*

Hinweis: Die Module sind auch einzeln buchbar

Diversität und Diskriminierung – es ist wichtig, Verschiedenheit zu schützen: Herausforderungen in Leitungspositionen

Ziele:

Unterschiede machen uns einzigartig – und können zu Konflikten führen.

Wie gehen wir mit Verschiedenheit um? Was sagen das Leitbild und die Vision des SKK zu einem diversitätsbewussten Miteinander?

Diversität beinhaltet neben kulturellen Aspekten zum Beispiel auch körperliche Merkmale, Alter, Religion und sexuelle Identität.

In solchen diversen Teams gilt es als Führungskraft, die verschiedenen Aspekte der Mitarbeitenden wahr zu nehmen und deren Schutz in der Arbeit, in der Kommunikation und in Routinen und Abläufen zu achten. Leider wird immer wieder von rassistischen Kommentaren in der Arbeit berichtet, alle Auszubildenden, Kollegen*innen und Patientengruppen können Formen der Diskriminierung ausgesetzt sein.

Ausgangspunkt an diesem Seminartag ist die Reflexion über Integration und Diversität. Die Wahrnehmung von Diskriminierung und Rassismus gehört ebenso dazu.

Gemeinsam reflektieren die Teilnehmenden Standards für diversitätsbewusste Arbeit im (interdisziplinären) Team und mit den Pflegeempfangenden.

Inhalte:

- Diversität (Charta der Vielfalt)
- Formen von Diskriminierung und Rassismus
- Umgang und Konfliktlösungsstrategien
- Leitbild

Zielgruppe:

Führungskräfte aller Berufsgruppen

Nur intern für SKK-Mitarbeitende

Referent*in:

Dr. Christine Böhmig

Lehrkraft für interkulturelle Kompetenz, Mediatorin, International Department SKK

07

17.06.2026

08:30 – 15:45 Uhr

oder

07.10.2026

08:30 – 15:45 Uhr

Kosten:

€ 180,00

Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Den Knoten lösen – professionell kommunizieren als Führungskraft

Ziele:	<p>Professionelle Kommunikation ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Führungskräfte. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre Mitarbeiter*innen so Rückmeldung geben, dass er/sie nicht gleich „zumacht“, gekränkt ist oder wütend reagiert. Erlernen Sie, wie Ihr Wunsch nach Veränderung ernst genommen und umgesetzt wird, wie Sie mit Ihrem eigenen Ärger oder Befürchtungen vor schwierigen Gesprächen konstruktiv umgehen.</p> <p>Auf diese und ähnliche Situationen werden Sie im Seminar Antworten finden und persönliche Lösungsansätze erarbeiten, die einen leichteren, zufriedenstellenden Umgang mit diesen Herausforderungen ermöglicht.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Einstellung und Beziehung zum/zur Mitarbeiter*in○ Arbeitsleistung und Verhalten○ Konstruktiv Feedback geben○ Vom Wunsch zur Forderung○ Lösungs- und ressourcenorientierte Fragen○ Fallbesprechungen und Übungen
Zielgruppe:	<p>Führungskräfte aller Berufsgruppen <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*in:	<p>Michael Schmidt Erwachsenenbildner und Berater (Dipl.-Kaufmann)</p>
Termin:	<p>18.11.2026 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 180,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte</p>

Gefährdungsbeurteilung in der Arbeitssicherheit für Führungskräfte

Ziele:	Sie lernen die rechtlichen Grundlagen im Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz kennen sowie Ihre damit verbundene Verantwortung als Führungskraft. Sie können Gefährdungen im Alltag erkennen und entsprechend handeln (Meldung, Dokumentation, Sofortmaßnahmen). Sie wissen, wie Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz im Klinikum umgesetzt wird (Regelungen im QOH).
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Aufzeigen des deutschen Arbeits-, und Umweltschutz – Rechtssystems○ Vermittlung von Inhalten wesentlicher Gesetze des Arbeits- und Umweltschutzrechtes○ Gefährdungsbeurteilung: das zentrale Element Notfälle○ Wie erkennt man Gefährdungen?○ Was tun, wenn eine Gefährdung vorliegt? (Meldung, Dokumentation, Sofortmaßnahmen)○ Einblick in die aktuellen Regelungen zu den Themen Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz im QOH
Zielgruppe:	Führungskräfte / Sicherheitsbeauftragte / Umwelt- und Sicherheitsbeauftragte des SKK <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Dirk Hamann Sicherheits- und Umweltschutzingenieur
Termine:	13.04.2026 oder 28.09.2026 jeweils 13:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 110,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte

Kommunikation und Soziale Kompetenz (interdisziplinär)


Basiswissen Kommunikation (Grundregeln, Zuhören, Feedback, Lösungsorientierung)

Ziele:	<p>Wir kommunizieren ständig und doch prägen immer wieder Missverständnisse, Informationsmangel und als nicht zielführend empfundene Gespräche unseren Alltag.</p> <p>Inhalt dieses Trainings ist es, Kommunikationssituationen im beruflichen Alltag lösungsorientiert und für alle Beteiligten positiv zu gestalten. Dies umfasst die Analyse typischer Gesprächssituationen, das richtige Gesprächssetting und den gekonnten Einsatz von verbaler und nonverbaler Kommunikation, um so geplante wie auch ungeplante Kommunikationssituationen erfolgreich und zielführend zu meistern.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kommunikations-Basics im Alltag erfolgreich umsetzen○ Gestaltung eines positiven Gesprächssettings○ Richtig zuhören – aktiv zuhören○ Feedback geben und annehmen○ Vom Problem zur Lösung: Lösungsorientierte Kommunikation im beruflichen Alltag○ Gelassen bleiben auch in schwierigen Kommunikationssituationen
Zielgruppe:	<p>Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Refrent*in:	<p>Petra Kuch systemische Coachin, Dozentin, Dipl. Verw. Wirtin (FH)</p>
Termine:	<p>22.06.2026 oder 19.10.2026</p> <p>jeweils 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte</p>

Konflikte erkennen, verstehen, lösen

Ziele:	<p>Konflikte sind im beruflichen Umfeld alltäglich. Ohne sie gäbe es keinen Meinungsstreit, keine Einigung, keine Veränderung. Gelingt es, Konflikte unter diesen Vorzeichen zu sehen, können wir sie wertschätzen und positiv nutzen.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie effektives Konfliktmanagement, indem Sie Spannungen frühzeitig erkennen, offen damit umgehen und diese gewinnbringend für alle Beteiligten auflösen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Entstehung von Konflikten○ Grundeinstellung zu Konflikten○ Konflikte erkennen und analysieren○ Grundmuster der Konfliktlösung○ Konfliktlösungstechniken
Zielgruppe:	<p>Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*in:	<p>Mirjam Hecky Dozentin und Trainerin für Fach- und Führungskräfte in der Pflege, Zertifizierte systemische Coach.</p>
Termine:	<p>11.02.2026 oder 22.10.2026</p> <p>jeweils 09:00 - 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte</p>

Kommunikation und Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz

Ziele:	<p>Die Kommunikation ist in unserer Welt eine Überlebensnotwendigkeit. Die Sprache ist leider auch das, was Menschen mit Demenz nach und nach verloren geht. Für Menschen mit Demenz wird zum Leidwesen aller Beteiligten die Verständigung mit anderen immer schwieriger. Sie ziehen sich zurück oder reagieren mit herausforderndem Verhalten. Auch ändert sich im Verlauf der Erkrankung die Gefühlswelt des Erkrankten.</p> <p>Mit demenzkranken Menschen kann Kommunikation nur gelingen, wenn man weiß, welche sprachlichen Fähigkeiten ihnen in den einzelnen Stadien der Demenz abhandengekommen sind und wie man selber auf diese Ausdrucks- und Verstehensdefizite reagieren kann.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Kennzeichen einer Demenzerkrankung○ Veränderung der Kommunikation durch Demenz○ Verlust von sprachlichen Fähigkeiten○ Angemessene und beziehungsfördernde Kommunikation○ Selbstreflektion○ Expertenstandard - Beziehungsgestaltung von Menschen mit Demenz
Zielgruppe: 	<p>Therapeut*innen, Pflegefachpersonen, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*innen <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*in:	<p>Uwe Halter Demenzexperte</p>
Termine:	<p>07.07.2026 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte</p>

Ziele:

In der Arbeitswelt sind wir heute schon – und künftig noch viel mehr – mit schnellen Veränderungen, hohen Anforderungen, und der Erwartung konfrontiert, alles müsse gleichzeitig und möglichst rasch erledigt sein. Dazu kommt die Digitalisierung in nahezu allen Arbeitsbereichen, die als Fluch und als Segen erlebt wird. Auf viele Menschen übt dieses Arbeitsumfeld Druck aus. Wie können wir uns mit diesen Arbeitsanforderungen und den Möglichkeiten die sich uns bieten eigenverantwortlich gesund und stark halten? Welche mentalen und praktischen Strategien helfen uns da?

In diesem Seminar lernen Sie wirksame Hilfsmittel für eine effiziente Arbeitsorganisation kennen und anwenden und schaffen sich auf der Grundlage eines guten Zeitmanagements Möglichkeiten, um Störfaktoren im Arbeitsalltag zu minimieren. Dabei reflektieren sie Ihren persönlichen Arbeitsstil und ihre Haltungen zur Arbeit – erlernen wirksame Strategien für Ihr Selbstmanagement kennen. Dazu braucht es außerdem Achtsamkeit und einen bewussten Umgang mit Stressfaktoren

Inhalte:

- Zeitfresser ausbremsen
- Aufgaben sinnvoll strukturieren
- Gezielt Prioritäten setzen
- Das Paretoprinzip nutzbringend anwenden
- Umgang mit dem „digital overload“
- Die digitale Welt sinnvoll nutzen
- Schnell entscheiden: Das Arbeitsflussdiagramm
- Mentale Strategien für den Arbeitsalltag
- Resilienz weiterentwickeln – Achtsamkeit üben
- Tipps und Tricks zur persönlichen Organisation

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Auch für Externe buchbar

Referent*in:

Eva Himmelsbach
Diplom Psychologin

Termine:

06.03.2026
9:00 – 16:30 Uhr

Kosten:

€ 130,00
Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

FB-Punkte:


Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Professionell auf Angriffe und Vorwürfe reagieren

Ziele	<p>Kennen Sie das? Plötzlich sprachlos zu sein, wenn Sie während eines Gespräches, eines Telefonates oder einer Besprechung unvermutet angegriffen werden? Oder Sie reagieren zu heftig und ärgern sich dann auch noch über sich selbst?</p> <p>Das können Sie ändern! Wenn Sie klar vor Augen haben, was Sie erreichen möchten, können Sie sich auch in schwierigen Situationen angemessen verhalten. Ein Schlüssel zu dieser Klarheit heißt Zeitgewinn, um souverän zu reagieren. Mehr Verständnis für das biologische Alarmprogramm hilft, Ziele realistisch zu setzen. Welche Angriffe dürfen Sie überhören, welche sind sachlich zu beantworten und wann können Sie sich wie persönlich abgrenzen? Sie erhalten ein breites Spektrum an Reaktionsmöglichkeiten, mit dem Sie Ihre Gelassenheit bei Provokationen langfristig trainieren.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Klärung: Was passiert, wenn wir angegriffen werden - Gefühl und Kopf als „Schaltstellen“○ Der „Erste-Hilfe-Kasten“: Standards für mehr Gelassenheit durch Zeitgewinn○ Druck und Gegendruck: Sprachfähig statt „schlagfertig“ sein○ Körperausdruck/Körperhaltung beim Erwidern von Angriffen○ Übung der Anwendung anhand individueller Beispiele, Erfahrungsaustausch○ Gesprächshilfe für Beschwerden von Kunden○ Übungen anhand typischer Alltagsbeispiele, Erfahrungsaustausch, Rollenspiel
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen <i>Auch für Externe buchbar</i>
Referent*in:	Katharina Schaal Kommunikationstrainerin, M.A. / Starke Wortarbeit
Termine:	23.06.2026 08:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Ziele:	<p>Der Mensch ist ein Beziehungswesen. Gerade deshalb spielt die Erfüllung unserer Bedürfnisse nach Anerkennung, Wertschätzung, Zusammenarbeit und Zugehörigkeit für unser Wohlbefinden eine entscheidende Rolle.</p> <p>Wertschätzende Kommunikation ist eine Kommunikationsweise, die Respekt, Anerkennung und Empathie gegenüber den Gesprächspartner*innen ausdrückt. Sie fördert ein positives und konstruktives Miteinander, indem sie auf gegenseitigem Verständnis und Achtung basiert.</p> <p>Ziel des Seminars ist der bewusste Umgang mit der Kommunikation, das uns darin unterstützt in eine wertschätzende Haltung uns selbst und unserem Gegenüber zu gelangen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Abgrenzung zu abwertender Kommunikation○ Förderung von Wertschätzung und Empathie○ Förderung von Zuhören und Anerkennung○ Erkennen und vermeiden von psychischer Verunsicherung (Gaslighting)○ Umgang mit sprachlichen Barrieren○ Schwierige Gespräche wertschätzend führen
Zielgruppe:	<p>Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen <i>Auch für Externe buchbar</i></p>
Referent*in:	<p>Petra Kuch systemische Coachin, Dozentin, Dipl. Verw. Wirtin (FH)</p>
Termine:	<p>18.05.2026 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>

Wer bin ich – wer sind wir? Kultur(en)-Werte (Pflege)-Identitäten in der Zusammenarbeit mit internationalen Fachkräften

Ziele:	<p>Über verschiedene Wege werden internationale Fachkräfte im SKK angeworben und eingestellt. Damit aus der Mitarbeitergewinnung eine nachhaltige Mitarbeiterbindung wird, gilt es, das „Willkommen“ gut in den Arbeitsalltag einzubetten. Dies gilt für die Zeit der Nachqualifizierung/ Anerkennungsphase auf den sogenannten Portalstationen in besonderem Maße, hier spielt neben fachlicher Einarbeitung die soziale und kulturelle Integration eine besondere Rolle.</p> <p>Jedoch ist Integration und Team - Zusammenhalt ein permanenter Prozess und relevant in allen Teams des SKK.</p> <p>Überall arbeiten Kolleg*innen in multikulturellen und multidisziplinären Teams zusammen. Kulturen, Werte und individuelle Erwartungen treffen auf Arbeitsabläufe und Vorgaben. Bedürfnisse, Kommunikation, Konflikte und Missverständnisse sind hierbei sowohl Ressource und Herausforderung.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie mehr über eigene und fremde Kultur(en) und den Umgang mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Ausgangspunkt ist die Reflexion über die eigene Identität und die Werte in der Arbeitsumgebung. Gemeinsam erarbeiten Sie, wie die unterschiedlichen Erwartungen und Ziele zusammenfinden und das Team gut zusammenarbeitet.</p>
Zielgruppe:	Pflegefachpersonen und medizinisches Personal aller Stationen im SKK <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
 Referent*in:	Dr. Christine Böhmig Lehrkraft für interkulturelle Kompetenz, Mediatorin, International Department SKK
Termine:	25.02.2026 oder 04.11.2026 jeweils 08:30 – 15:30 Uhr
Kosten:	€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Deutsch als Fremdsprache (interdisziplinär)

Ziele:	<p>In unserem Einzelcoaching unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg in den Beruf.</p> <p>Entwickeln Sie berufsbezogene Sprachkenntnisse und starten Sie selbstbewusst Ihre nächsten Karriereschritte: Es handelt sich um ein individuelles Angebot, um Deutschkenntnisse für den Beruf besser einzuschätzen und weiterzuentwickeln. Es richtet sich speziell an Lernende mit abgeschlossenem B2-Niveau.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Lernberatung○ Verleih von Lernmaterialien○ Lernbegleitung und Reflexion○ Eigene Lernziele und Lerngegenstände bestimmen○ Eigene Potenziale zur Selbstorganisation entdecken und entfalten○ Perfekt zugeschnitten auf Ihre ganz individuellen Bedürfnisse
Zielgruppe:	<p>Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
Referentin:	<p>Katharina Mähr, Birgit Hoffmann</p>
Termine:	<p>08.07.2025</p> <p>Termine buchbar um 09:00 – 09:45 Uhr 10:00 – 10:45 Uhr 11:00 – 11:45 Uhr 12:00 – 12:45 Uhr</p> <p>Raum C.292</p>
Hinweis:	<p>1 Person pro Termin Folgetermine (4-6) können individuell mit der Sprachcoachin vereinbart werden.</p>

Ziele:	Dieser flexible Kurs ist für alle Mitarbeiter*innen, die nach bestandener B2 Prüfung und Arbeit im Krankenhaus den Wunsch haben, ihre Sprachkenntnisse im Kursformat weiter voranzubringen.
Inhalte:	Inhalt des Kurses sind alltagspraktische Themen und Grammatik auf dem Niveau C1. Geschult werden die 4 Fähigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen. Auf eine C1-Prüfung wird nicht vorbereitet.
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen mit einem Deutsch B2 Zertifikat <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referentin:	Katharina Mähr, Birgit Hoffmann
Termine:	03.06. – 30.07.2026 - Raum C.297 mittwochs 10:45 – 12:15 Uhr donnerstags 14:30 – 16:00 Uhr (entfällt am 18.06) und 07.10. – 03.12.2026 - Raum: wird noch bekannt gegeben mittwochs 10:45 – 12:15 Uhr donnerstags 14:30 – 16:00 Uhr
Hinweis:	Kontingent: mindestens 6 Anmeldungen, maximal 30 Teilnehmer*innen Der Kurs ist auf die Bedürfnisse der Berufsgruppen im Krankenhaus angepasst. Die Inhalte sind nicht fortlaufend, daher muss nicht an jedem Kurs teilgenommen werden. Für einen erfolgreichen Kursabschluss sind mindestens 6 Termine zu besuchen.

Deutsch als Fremdsprache - Prüfungstraining telc Deutsch C1 Hochschule

Ziele:	Dieser Kurs soll das Prüfungsformat erläutern und offene Fragen klären. Mit praktischen Übungen und Simulationen wird effizient auf die Teilnahme an der Prüfung vorbereitet.
Inhalte:	Anhand von Modell- und Übungstests werden die Aufgaben aller vier Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen) erklärt und Tipps und Tricks an die Hand gegeben.
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen , die ein telc C1 Hochschule Zertifikat machen wollen und bereits über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen und Unterstützung und Material zur Prüfungsvorbereitung benötigen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referentin:	Katharina Mähr, Birgit Hoffmann
Termin:	21.10.2026 8:30 – 16:15 Uhr Raum C.297
Hinweis:	Kontingent: max. 6 Teilnehmer*innen

Sprachkurs für den Funktionsbereich OP

Ziele:	Dieser Kurs richtet sich an die speziellen Bedürfnisse von Fachkräften aus dem Funktionsbereich OP.
Inhalte:	Inhalt des Kurses sind überwiegend allgemeinsprachliche Themen auf dem Niveau C1. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Kommunikation im Funktionsbereich OP gelegt.
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aus dem Funktionsbereich OP <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referentin:	Katharina Mähr, Birgit Hoffmann
Termine:	Jeden Mittwoch: 03.06. – 16.12.2026 jeweils 16:15 – 17:45 Uhr Raum: Haus F, 1. OG, Seminarraum 1 oder 2
Hinweis:	Kontingent: mind. 6 TN, max. 20 TN

Arbeitstechniken und Methoden (interdisziplinär)

Ziele:

Gewalt gegenüber dem Personal ist in personenbezogenen Dienstleistungen leider keine Seltenheit, sondern gehört oft zum Alltag.

Der*die Betroffene reagiert meist mit einem Gefühl der Hilflosigkeit auf solche Situationen. Unkontrolliertes Handeln, Überreaktion und Passivität bis hin zur Handlungsunfähigkeit können die Folge sein.

Dieses zweitägige Seminar zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie solche Konfrontationen professioneller, adäquater und sicherer bewältigen können.

Theoretische Inhalte, konkrete Handlungsstrategien und praktische Übungen wechseln sich ab:

Inhalte:

- Vorstellung des Stufenmodells
- Deeskalierende Arbeitsplatzgestaltung und Sicherheitsmaßnahmen
- Arbeitsschutz- und Rechtshinweise
- Eskalationsfördernde Rahmenbedingungen erkennen und verändern
- Grundlagen und Grundregeln der konfliktberuhigenden „Sicheren Kommunikation“ mit Video-Feedback
- Verletzungsfreies Körperkontaktmanagement bei Eigen- und Fremdgefährdung
- Kollegiale professionelle Assistenz und Unterstützungsmöglichkeiten nach Übergriffen

Zielgruppe:

Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen
Mitarbeiter*innen aus Behörden, Ämtern, Praxen, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, etc.
Nur für Mitarbeitende des SKK

Referent*in:

Bettina Renaud-Gräfe
Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie,
Deeskalationstrainerin (ProDeMa®)
Michael Kautz
Heilpädagoge, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)

Termine:

- 1) 05./06.02.2026
- 2) 05./06.03.2026
- 3) 07./08.05.2026
- 4) 25./26.06.2026
- 5) 23./24.07.2026
- 6) 23./24.09.2026

jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr

Kosten:	€ 240,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 10 Punkte
Hinweise:	Pflichtfortbildung für die Bereiche: Psychiatrie, Notaufnahmen, Intensiv- pflegestation, Infektstation. Die Teilnahme an einem Vertiefungstag ist verbindlicher Bestandteil des Seminars. Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen funktionsgerechte Klei- dung und arbeitssicheres, geschlossenes Schuhwerk mit.

Vertiefungstag – Deeskalationsmanagement

Ziele:	<p>Der Vertiefungstag ist verbindlicher Bestandteil des Seminars „Deeskalationsmanagement“ und bietet die Möglichkeit, Ihre bisherigen Erfahrungen mit anderen Anwender*innen auszutauschen, Lösungen zu finden und zu üben. Falls Sie einen aktuellen Fall mitbringen, können wir gemeinsam eine Lösung erarbeiten.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Erfahrungsaustausch und Reflexion○ Bearbeitung themenspezifischer Fragen aus der Praxis seit dem letzten Seminar○ Vertiefung und Training der kommunikativen Deeskalation mit Video-Feedback○ Sicherung der Kompetenzen in der Anwendung patientenschonender Körperinterventionstechniken
Zielgruppe:	<p>Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen Mitarbeiter*innen aus Behörden, Ämtern, Praxen, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, etc. <i>Nur für Mitarbeitende des SKK</i></p>
Referent*in:	<p>Bettina Renaud-Gräfe Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie, Deeskalationstrainerin (ProDeMa®) Michael Kautz Heilpädagoge, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)</p>
Termine:	<p>13.02.2026 oder 22.05.2026 oder 25.09.2026 oder 13.11.2026</p> <p>jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 130,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte</p>
Hinweise:	<p>Pflichtfortbildung für die Bereiche: Psychiatrie, Notaufnahmen, Intensivpflegestation, Infekt Station. Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen funktionsgerechte Kleidung und arbeitssicheres, geschlossenes Schuhwerk mit</p>

Gesundheitsförderung und Prävention (interdisziplinär)

Ziele:	Wir alle kennen Stress in unserem Leben. Stress fühlt sich nicht nur unangenehm an, sondern kann auch unsere seelische und körperliche Gesundheit beeinträchtigen. Auf der Basis der Achtsamkeitspraxis aus buddhistischen Traditionen entwickelten Professor Jon Kabat-Zinn und sein Team am Medical Center der University of Massachusetts das MBSR-Programm zur Reduktion von Stress, das sich nicht nur in jahrzehntelanger Praxis bewährt hat, sondern dessen Wirkung auch in unzähligen klinischen Studien belegt wurde. Bei regelmäßiger Übung kann die Teilnahme an diesem 8-wöchigen Kurs zu mehr Gelassenheit, mehr Wohlbefinden und Gesundheit führen. Mit Achtsamkeit können wir den Widrigkeiten unseres Lebens besser begegnen. Außerdem ermöglicht sie es, mehr über sich selbst und andere zu erfahren und mit sich selbst und anderen mehr in Kontakt zu kommen.	
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Mit Achtsamkeit vertraut werden○ Erlernen der drei MBSR-Hauptmeditationen○ Grenzen erforschen○ Stress und Stressreaktion○ achtsamer Umgang mit Stress○ achtsame Kommunikation,○ Selbstfürsorge○ Integration von Achtsamkeit in den Alltag	
Termine:	10.03.2026 (Infoveranstaltung)	19:00 – 21:30 Uhr
	13.04.2026 (Infoveranstaltung)	19:00 – 21:30 Uhr
	04.05.– 29.06.2026 (nicht 25.05.) Montags	19:00 – 21:30 Uhr
	20.06.2026 Tag der Achtsamkeit	09:00 – 16:00 Uhr
Referent*in:	Juliane Morrison Psychologische Psychotherapeutin, zertifizierte MBSR-Lehrerin	
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK, die in ihrem Leben etwas verändern möchten und bereit sind, während des 8-wöchigen Kurses täglich ca. 45 - 60 min für Übungen aus dem Kurs aufzuwenden <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>	
Kosten:	Eigenanteil pro Kursteilnehmer*in: 100,00 € inklusive Kursbuch und Audiodatei	
Hinweis:	Voraussetzungen sind ein 45-minütiges Vorgespräch sowie die Bereitschaft, täglich 45 - 60 min zu üben. Bitte gemütliche Kleidung, Socken, eine (Yoga-) Matte und eine Decke mitbringen.	

Bewegte Mittagspause mit Hatha Yoga

Ziele:	Die 30-minutige Mittagspause zu nutzen, um Verspannungen in Schulter-Nacken und Rückenbereich zu lösen. Keine Vorkenntnisse notwendig.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Lockerungsübungen für Schulter, Nacken und Rücken○ Leichte Dehn- und Gleichgewichtsübungen○ Anleitung zum selbständigen Üben
Referent*in:	Karin Manherz Zertifizierte Yogalehrerin
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Ort/Beginn:	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Sporthalle Kurs 1: Start 13.01.2026 12:30 – 13:00 Uhr Kurs 2: Start 14.04.2026 12:30 – 13:00 Uhr Kurs 3: Start 15.09.2026 12:30 – 13:00 Uhr jeweils 10 Termine - Nicht an Feiertagen und Ferien BW Platz in Haus M, Ebene 1 auf der Intensiveebene, Übergang von Haus R Kurs 1: Start 14.01.2026 12:45 - 13:15 Uhr Kurs 2: Start 15.04.2026 12:45 - 13:15 Uhr Kurs 3: Start 16.09.2026 12:45 - 13:15 Uhr jeweils 10 Termine - Nicht an Feiertagen und Ferien BW
Kosten:	Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK. Die Teilnahme muss außerhalb der Arbeitszeit erfolgen!
Hinweis:	Die Übungen sind in Arbeitskleidung möglich und es ist keine Yogamatte erforderlich.

Ziele:	<p>Komme auf Deiner Yogamatte an und schalte vom Alltag ab. Praktiziere eine kraftvolle Vinyasa-Yogasequenz, in der die einzelnen Haltungen, verbunden mit deinem Atem, fließend miteinander verbunden werden.</p> <p>Genieße zum Abschluss der Stunde eine wohltuende Tiefenentspannung.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Pranayama – Atemübungen○ Yogasequenzen zur Kräftigung und Steigerung der Flexibilität des Körpers○ Entspannungsübungen○ Tipps für das selbstständige Üben
Referent*in:	<p>Petra Häusler Yoga-Lehrerin</p>
Zielgruppe:	<p>Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK Die Kurse sind für Anfänger*innen und Erfahrene geeignet. <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
Beginn:	<p>Kurs 1: Start 15.01.2026 Kurs 2: Start 16.04.2026 Kurs 3: Start 17.09.2026</p> <p>immer donnerstags von 16:30 – 17:30 Uhr, nicht an Feiertagen</p> <p>Dauer: 10 Einheiten, 1-mal pro Woche</p>
Ort:	<p>Wird im Intranet bekannt gegeben</p>
Kosten:	<p>Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK. Die Teilnahme muss außerhalb der Arbeitszeit erfolgen!</p>
Hinweis:	<p>Bitte bequeme Kleidung, eigene Matte und eine Decke mitbringen</p>

Ziele:	<p>Nach allgemeiner Einschätzung leiden 80% unserer Bevölkerung irgendwann in ihrem Leben an Rückenschmerzen. Von Rückenschmerzen scheinen Erwachsene jeden Alters betroffen zu sein.</p> <p>Rückengymnastik ist der beste Weg, um einen dauerhaft gesunden Rücken zu behalten. Wer regelmäßig Rückengymnastik betreibt, ist geistig frischer und entsprechend leistungsfähiger. Gemeinsam macht's mehr Spaß! Sprechen Sie doch mal Kolleginnen und Kollegen an - vielleicht haben diese auch Lust, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Wir freuen uns auf Sie!</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Rückengerechtes Bewegungs- und Bückverhalten für Beruf und Alltag○ Koordinative und stabilisierende Übungen○ Verbesserung der Muskelkraft von Rumpf-, Bein- und Armmuskulatur○ Dehnprogramme○ Allgemeines moderates Ausdauertraining○ Körperwahrnehmung und Entspannung
Übungs- Leitung:	Beate Prause
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Beginn:	Kurs 1: Dienstag, 15.01.2026 oder Kurs 2: Dienstag, 24.03.2026 (nicht 07.05.+26.06.26) oder Kurs 3: Dienstag, 06.10.2026 jeweils von 16:30–17:30 Uhr Dauer: 10 Einheiten, 1-mal pro Woche
Ort:	Sporthalle Psychiatrie, Kaiserallee
Kosten:	Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK. Die Teilnahme muss außerhalb der Arbeitszeit erfolgen!
Hinweis:	Maximal 15 Teilnehmer*innen pro Kurs. Bitte ein Handtuch mitbringen!

Vitalitätswoche im SKK

Ziele:	<p>Die Vitalitätswoche umfasst verschiedene Angebote und soll Gesundheit erlebbar machen sowie wertvolle Tipps für mehr Wohlbefinden vermitteln. Mitmachen und Ausprobieren sind dabei ausdrücklich erwünscht.</p> <p>Das bereits regulär vorhandene Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (wie z.B. Fitnessangebote, Seminare, Kurse), welches das ganze Jahr über weiterläuft, soll damit erweitert und ergänzt werden.</p> <p>Konkrete Informationen zum Programm folgen zu gegebener Zeit.</p>
Zielgruppe:	<p>Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
Termine:	<p>Oktober 2026 der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.</p>
Ansprechpartner*in	<p>Alessandra Pohl, Kaja Kopkow-Miller BGM - Betriebliches Gesundheitsmanagement</p>

Kooperationspartner des SKK

Kooperationspartner:	<p>Fit-in Kieser-Training Mrs. Sporty Trimedica Clever fit Bella Vitalis Top fit FitX DAV Kletterhalle Körperformen Knielingen Europabad Karlsruhe Tanz-Loft Karlsruhe</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im QOH unter dem Stichwort „BGM – fit im Job“</p>
Ansprechpartner*in	<p>Alessandra Pohl, Kaja Kopkow-Miller BGM - Betriebliches Gesundheitsmanagement</p>

Qualitätsmanagement und –Sicherung (interdisziplinär)

Ziele	<p>Selbst wenn die Mitarbeiter*innen nicht aktiv das QM-System mitgestalten, sind sie im Alltag immer, bewusst oder unbewusst, damit konfrontiert.</p> <p>Situationen wie Audits, Risikomeldungen und Patientenbeschwerden sorgen immer wieder für Unsicherheiten und Fragen, die wir mit dieser Informationsveranstaltung klären bzw. beantworten wollen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Struktur des Qualitätsmanagements im SKK○ Qualitätsziele○ Zertifizierung○ Audit○ Risikomanagement „Meldeportal“○ Lob- und Beschwerdemanagement
Zielgruppe:	<p>Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i></p>
Referent*in:	<p>Monika Baumann/Astrid Maban/Katharina Gietz/Andreas Bertsch Stabsstelle Qualitätsmanagement im Städtischen Klinikum Karlsruhe Tobias Zirker Leiter Stabsstelle Qualitätsmanagement im Städtischen Klinikum Karlsruhe</p>
Termine:	<p>23.02.2026 oder 02.11.2026</p>
Kosten:	<p>jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr € 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK</p>

Ziele	Nach Teilnahme an der Redakteursschulung erhalten Sie die Schreibberechtigung, um Dokumente im Qualitäts- und Organisationshandbuch (QOH) in ihrem Bereich neu einzustellen oder zu überarbeiten. Diese Berechtigung ermöglicht es Ihnen, aktiv zur Pflege und Aktualisierung von Dokumenten beizutragen und so die Aktualität des QOH sicherzustellen.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Lenkung von Dokumenten○ Lenkung von Aufzeichnungen○ Grundsätzliche Regelungen zum Qualitäts- und Organisationshandbuch○ QOH Schulungsunterlagen○ Ablaufende Gültigkeit eines QM-Dokumentes○ Oberfläche Intranet												
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>												
Referent*in:	Katharina Gietz, Anja Burkhart Mitarbeiterinnen des Qualitätsmanagements												
Termine:	<table><tr><td>1) 27.01.2026</td><td>2) 24.02.2026</td></tr><tr><td>3) 24.03.2026</td><td>5) 26.05.2026</td></tr><tr><td>4) 28.04.2026</td><td>7) 28.07.2026</td></tr><tr><td>6) 23.06.2026</td><td>9) 27.10.2026</td></tr><tr><td>8) 22.09.2026</td><td>11) 22.12.2026</td></tr><tr><td>10) 24.11.2026</td><td></td></tr></table> <p>jeweils von 09:00 – 10:30 Uhr jeweils von 13:30 – 15:00 Uhr</p>	1) 27.01.2026	2) 24.02.2026	3) 24.03.2026	5) 26.05.2026	4) 28.04.2026	7) 28.07.2026	6) 23.06.2026	9) 27.10.2026	8) 22.09.2026	11) 22.12.2026	10) 24.11.2026	
1) 27.01.2026	2) 24.02.2026												
3) 24.03.2026	5) 26.05.2026												
4) 28.04.2026	7) 28.07.2026												
6) 23.06.2026	9) 27.10.2026												
8) 22.09.2026	11) 22.12.2026												
10) 24.11.2026													
Kosten:	€ 28,00 Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK												

PC und IT Kompetenz (interdisziplinär)

Ziele:

Grundlagen und Vertiefung der gängigen MS Office 2024-Programme

Inhalte:

Computer& Online Essentials

Grundlagen: Hardware, Software, Datenverarbeitung, Netzwerk. Explorer: Oberfläche anpassen, Ablagestruktur, Suchfunktionen. Sicherheit: Bedrohungen wie z.B. Viren, Phishing, Trojaner. Sicherheitsaspekte am SKK. Internet: sicheren Browser effektiv einsetzen.

Outlook Vertiefung*:

Nachrichten, Suchoptionen, Autokorrekturen, Vorlagen und Regeln erstellen, Archivieren. Kontakte organisieren. Kalender, - Serientermine und Besprechungen organisieren. Aufgabenerstellung und Definition, Wiedervorlagen. Team – Freigaben und Stellvertretungen.

Word Grundlagen: Dokumente erstellen, Autokorrektur, Formatierungen, erweiterte Techniken z.B. Ausschneiden, Nummerierungen, Suche, Tabellen erstellen, Seitenzahlen, Kopf,- und Fußzeilen erstellen.

Word Vertiefung: Formatvorlagen, Schnellbausteine, Dokumentenvorlagen. Gliederungen, Inhaltsverzeichnisse, Objekte einfügen und formatieren. Fotos/ Grafiken, Screen-shots.

Excel Grundlagen: Bildschirmaufbau, Tabellen erstellen, effektives Springen, autom. Ausfüllen, mit Funktionen rechnen, Zellen verschieben/formatieren, Seitenlayout, Tabellenverknüpfung. Listen – Bauprinzip, Fenster fixieren, sortieren, filtern.

Excel Vertiefung: Logik,- Text,- Datum,- Verweisfunktion, Gültigkeiten definieren, Blätter/Mappen schützen. Diagramme erstellen/formatieren/anpassen. Spezialfilter. Tabellen Handhabung und Nutzefekte, strukturierte Formeln

Excel Vertiefung Spezial – Datenanalyse und Pivot

Tables: Duplikate anzeigen und entfernen. Strukturierte Formeln, Teilergebnis – Funktion. PivotTables: Eignung von Quelldaten, Wertfeldeinstellungen, Datum/Zahlenwerte gruppieren, Berechnungen, Zeitachse und Datenschnitte filtern. PivotChart erstellen.

OneNote Grundlagen: Einsatzmöglichkeiten, ein neues Notizbuch erstellen, Abschnitte erstellen, Seiten und Unterseiten erstellen, Zusammenführen und teilen. Texte, Tabellen, Grafiken einfügen. Kategorien und verknüpfte Dateien verwenden. Links innerhalb von OneNote erstellen. Suchfunktionen nutzen, Seitenvorlagen verwenden. Teamnutzung mit Notizbuchfreigabe: Freigabelinks, Kennwortschutz,

Seitenversionen, Änderungen von anderen Nutzern.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen, PC-User*innen, Anfänger*innen
Auch für Externe buchbar

Referent*in: Norbert Bösterling

Termine: 26.01.26 – Computer & Online Essentials
16.02.26 – Outlook Vertiefung*
16.03.26 – Word Grundlagen
20.04.26 – Excel Grundlagen
18.05.26 – Excel Grundlagen
22.06.26 – Word Vertiefung*
14.09.26 – Excel Vertiefung*
12.10.26 – Excel Vertiefung*
09.11.26 – One Note Grundlagen
14.12.26 – Excel Vertiefung Spezial* (1/2 Tag : 9:00-12.30 Uhr)

jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr

Kosten: € 130,00 Ganztags
€ 80,00 1/2 Tag
Die Kosten für SKK-Mitarbeitende übernimmt das SKK

Hinweis: Die Kurse können einzeln gebucht werden!

* Die Vertiefungsseminare haben Workshop-Charakter. Die Wünsche der Teilnehmenden werden zu Beginn gesammelt und zusammen mit wichtigen Standardinhalten vermittelt. Die jeweiligen Agenden stellen einen praxiserprobten Vorschlagsrahmen dar. Gerne können Sie ihre Arbeitsdateien zwecks Hilfestellung ins Seminar einbringen.

Dienstplanung mit Time-Office

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ Workflow zur Dienstplanung nachvollziehen und begleiten○ Fehlzeiten erfassen○ Urlaubspläne entwickeln○ Dienste, Abwesenheiten, Einsatzarten
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen, die mit Time Office arbeiten, Dienstplaner*innen <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Referent*in:	Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Personal, Abteilung 3: Arbeitszeitmanagement
Termine:	Termine werden nach Bedarf angeboten
Anmeldung:	Wenden Sie sich an das Team des Office Managements der Akademie

Einführung in NOVA – Auftragsbearbeitung im (Stör-) Meldeportal

Inhalte:	Sie möchten sicher sein, wie der Standardworkflow der Auftragsbearbeitung in NOVA FM WindowsClient ist? Sie wollen mehr über die bereichsspezifische Ausgestaltung der Auftragsbearbeitung, des Flächen- und/ oder des Instandhaltungsmanagement erfahren?
Zielgruppe:	Alle Mitarbeitenden der Bereiche Technik, Medizintechnik und KVD, die mit NOVA arbeiten <i>Nur intern für SKK-Mitarbeitende</i>
Ansprechpartner*in:	Mitarbeitende des Projektmanagements/ GB Infrastruktur
Termine:	Termine werden nach Bedarf angeboten
Anmeldung:	Wenden Sie sich an das Team des Office Managements der Akademie

Fachweiterbildungen für Pflegefachpersonen



Wir sind eine nach §20 Landespflegegesetz Baden-Württemberg **staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte**. Unsere berufsbegleitenden Weiterbildungen ermöglichen Ihnen eine gezielte fachliche Spezialisierung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer jeweiligen Weiterbildungen kommen aus den Regionen Mittlerer Oberrhein, Rhein-Neckar, Hohenlohe und Rheinland-Pfalz. Ein vielfältiger Austausch an Erfahrungen und Sichtweisen kann so in den Unterricht mit einfließen. Praktische Einsätze ermöglichen Einblicke in verschiedene Fachgebiete.

In allen Weiterbildungen steht die Erweiterung Ihrer beruflichen Handlungskompetenz im Mittelpunkt. Dafür steht eine sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis. **Fachkundiger Unterricht an festen Kurstagen** (in der Regel im Blocksystem) und gezielte Anleitung durch Praxisanleiter*innen und Fachkräfte in den Einsätzen ergänzen sich.

Unterschiedliche Lernmethoden ermöglichen, Lernprozesse eigenständig zu gestalten und auf individuelle Bildungserfordernisse abzustimmen. Zugang zu multimediales Fortbildungskonzept –CNE Thieme, überschaubare Lehrgangsgroßen und eine Betreuung durch **erfahrene Lehrkräfte und Fachdozent*innen** sichern eine hohe Qualität.

Gezielte **Unterstützung in der Prüfungsvorbereitung** fördert den nachhaltigen Erfolg der Weiterbildungsmaßnahme.

Die **berufsbegleitenden Lehrgänge** dauern in der Regel zwei Jahre und schließen mit einer staatlichen Prüfung ab.

Weitere Informationen erhalten Sie in den jeweiligen Flyer auf unserer Internetseite:

<https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie/fachweiterbildungen>

Weitere Informationen erhalten sie ebenso bei den jeweiligen Weiterbildungsverantwortlichen oder unserem Office-Management (siehe Ende des Curriculums, S. 151 ff).

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form. Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 5 Fachmodule absolviert werden. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung</p> <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <p>mind. 600 h operative Intensivpflege mind. 600 h konservative Intensivpflege mind. 800 h Anästhesie mind. 350 h zur Verteilung auf die vorgenannten Bereiche oder weitere Funktionsbereiche</p> <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p> <p>Die Planung der Einsätze übernimmt die Leitung der Weiterbildung</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet der jeweiligen WB. Bei kombinierter WB I+A reicht ein Fachgebiet.
Kursleitung:	Ralf Mattes Lehrer für Pflegeberufe
Kurszeiten:	Kursstart jedes Jahr am 1. Januar. Nächster Termin: 01.01.2026 (Ausschreibung im Sommer des Vorjahres)

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form. Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 4 Fachmodule absolviert werden. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung</p> <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert: 600 h interdisziplinäre Kinderintensivstation, davon können 100 h auf einer Erwachsenenintensivstation (operativ oder konservativ) oder auf einer neonatologischen Intensivstation mit ausgewiesenen Kinderintensivplätzen absolviert werden 660 h neonatologische Intensivstation 350 h Anästhesie 740 h zur Verteilung auf die vorgenannten Bereiche</p> <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet Neonatologische / Pädiatrische Intensivpflege.
Kursleitung:	Gitte Christensen Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Päd. Intensivpflege Praxisanleiterin
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Januar, nächster Termin: 01.01.2026 (Ausschreibung im Sommer des Vorjahres)

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form. Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 5 Fachmodule absolviert werden. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung</p> <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <p>920 h Notfallaufnahme, davon mindestens 300 h in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme 260 h Intensivstation 200 h Anästhesie 120 h präklinische Notfallversorgung Optionale Einsatzgebiete: 300 h zur Verteilung auf die oben genannten Pflichteinsatzgebiete oder weitere Einsatzgebiete</p> <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet der Notfallpflege.
Kursleitung:	Andrea Jung Dipl. Pflegewirtin, Praxisanleiterin Gesundheits- und Krankenpflegerin für Notfallpflege
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Januar, nächster Termin: 01.01.2026 (Ausschreibung im Sommer des Vorjahres)

Ziele:	Die Weiterbildung befähigt Sie, krebskranke Menschen aller Altersstufen in ihren verschiedenen Krankheitsphasen unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, sozialen, geistigen und seelischen Bedürfnisse und ihrer individuellen Interessen zu pflegen. Zudem lernen Sie, sich mit berufsspezifischen Problemen, Ängsten und Bedürfnissen auseinanderzusetzen und kennen Möglichkeiten der Konfliktlösung und Selbstpflege.
Inhalte:	<p>Der theoretische Unterricht umfasst 720 Stunden in folgenden Bereichen:</p> <p>Pflegerischer Bereich Medizinischer Bereich Sozialwissenschaftlicher Bereich Seelsorgerischer Bereich Rechtlicher, betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Bereich</p> <p>Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt 2350 Stunden in verschiedenen onkologischen Bereichen:</p> <p>600 Stunden im Bereich Hämatologie/Onkologie 600 Stunden im Bereich Chirurgie 600 Stunden im Bereich Radioonkologie 300 Stunden im Wahlbereich (z. B. Gynäkologie, HNO, MKG, Urologie, Stammzelltransplantation...) 100 Stunden im Bereich Hospiz oder Palliative Care</p>
Zielgruppe:	Pflegeschwestern in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung (davon zuletzt mind. 6 Monate in einem Bereich mit überwiegend krebskranken Menschen).
Kursleitung:	Claudia Noack Erwachsenenbildung M.A. Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A. Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie
Termine:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Oktober nächster Termin: 01.10.2027

Ziele:	In dieser Weiterbildung erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um in Ihrem Berufsfeld die Aufgaben der Praxisanleitung wahrnehmen zu können. Die Lernziele und Inhalte orientieren sich an den Empfehlungen der DKG und der Weiterbildungsordnung Rheinland-Pfalz.
Inhalte:	Pflegefachkundlicher Bereich u.a. Reflexion der eigenen Berufssituation und der Rolle als Praxisanleiter/in Pädagogischer Bereich u.a. Lernprozesse in der Pflegepraxis initiieren, planen, durchführen und evaluieren Psychologischer Bereich u.a. Kommunikation, Gesprächsführung Rechtlicher Bereich u.a. Pflegeberufegesetz, Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskund licher Bereich u.a. Zusammenarbeit mit Bildungsstätten
Voraussetzungen:	Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege, Altenpflege, Heilerziehungspflege und Hebamme/ Entbindungspflege mit einer beruflichen Tätigkeit nach Beendigung der Ausbildung, die zwei Jahre betragen soll.
Kursleitung:	Andrea Roth M.Sc. Pflege- u. Sozialwissenschaft, Praxisanleiterin Gesundheits- u. Krankenpflegerin
Termine:	Kursstart ist jährlich nächster Termin: 23.03.2026

Ziele:	Sie erwerben spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen, die Sie für die besonderen Aufgaben der psychiatrischen Pflege im ambulanten und stationären Bereich sowie einer Verantwortung für das eigene berufliche Handeln befähigen.
Inhalte:	<p>Der theoretische und praktische Unterricht umfasst:</p> <p>Psychiatrische-medizinische Grundlagen insbesondere Krankheitslehre Sozialwissenschaftliche und psychologische Grundlagen Therapeutisch-pflegerische Grundlagen Praxisbegleitung in Form von Praxisgesprächen, kollegialer Beratung, Lernberatung und Selbstreflexion</p> <p>Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt 2350 Stunden und erfolgt durch Mitarbeit in verschiedenen sozialpsychiatrischen Einsatzbereichen. Praktika im Umfang von jeweils mind. 250 Stunden sind in folgenden Bereichen zu absolvieren:</p> <p>stationäre Behandlung in der Allgemeinen Psychiatrie stationäre Behandlung bei Abhängigkeitserkrankungen stationäre Behandlung in der Gerontopsychiatrie Behandlung in den Tageskliniken / Institutsambulanzen komplementäre Dienste</p>
Voraussetzungen:	Pflegefachpersonen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege mit zweijähriger Berufserfahrung (davon mindestens ein Jahr in einer psychiatrischen Einrichtung).
Kursleitung:	Kerstin Schenk Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A., Systemische Beratung M.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie
Termine:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Januar Nächster Termin: 01.01.2027

Service und Anmeldung

Akademieleitung Tandem

Christine Bauer

und

Regine Fischer

0721 974-7543

christine.bauer@klinikum-karlsruhe.de

0721 974-7542

regine.fischer@klinikum-karlsruhe.de

Andreas Bertsch

Fort- und Weiterbildungen, Klinischer Risikomanager,
FA für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin

0721 974-61114

andreas.bertsch@klinikum-karlsruhe.de

Hildegard Brügge-Weber

Koordination Pflegerische Weiterbildungen

0721 974-7546

hildegard.bruegge-weber@klinikum-karlsruhe.de

Gitte Christensen

Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege

0721 974-60487

gitte.christensen@klinikum-karlsruhe.de

Edit Haselhorst

Koordination Konzeption und Training

0721 974-7544

edit.haselhorst@klinikum-karlsruhe.de

Andrea Jung

Weiterbildung Notfallpflege

0721 974-7573

andrea.jung@klinikum-karlsruhe.de

Ralf Mattes

Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie, Weiter-
bildung Pädiatrische Intensivpflege

0721 974-7545

ralf.mattes@klinikum-karlsruhe.de

Claudia Noack

Weiterbildung Onkologie

0721 974-7548

claudia.noack@klinikum-karlsruhe.de

Andrea Roth

Weiterbildung Praxisanleitung/ Akademische Pflege

0721 974-7547

andrea.roth@klinikum-karlsruhe.de

Kerstin Schenk

Weiterbildung Psychiatrie

0721 974-63714

kerstin.schenk@klinikum-karlsruhe.de

Office Management

akademie-bildungscampus@klinikum-karlsruhe.de

Gudrun Weißer

0721 974-7541

gudrun.weisser@klinikum-karlsruhe.de

Claudia Kosar

0721 974-7540 oder 67540

claudia.kosar@klinikum-karlsruhe.de

Anschrift

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Akademie am Bildungscampus
Haus F, Büro Office Management : F. 281
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe
www.klinikum-karlsruhe.de



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung und Zusage

Bitte melden Sie sich bis spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an. Ihre Anmeldung ist verpflichtend.

Mitarbeitende am SKK:

Hausintern über das Intranet/den Klinikumsrechner: <https://education-publish.klinikum-karlsruhe.local/LS/1631155471/INF>, der Login in „Meine Akademie“ wird empfohlen (Logindaten: Ihre Windows-Anmeldedaten)

Bitte denken Sie daran, Ihre Anmeldung zu einem Angebot vorab mit Ihrer Führungskraft abzustimmen!

Externe Teilnehmende:

Buchungen ausschließlich über die Website der Akademie: <https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie>

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung per Email; dies entspricht nicht automatisch einer Teilnahmezusage.

Anmeldungen werden in der Regel nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten in der Regel vier - sechs Wochen vor Veranstaltungstermin eine verbindliche Teilnahmezusage per Email mit weiteren aktuellen Informationen.

Sollte eine Veranstaltung mangels Anmeldungen oder aus organisatorischen Gründen ausfallen, erhalten Sie so bald wie möglich eine entsprechende Benachrichtigung.

Veranstaltungsort

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Akademie am Bildungscampus
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

Die Veranstaltungsräume entnehmen Sie bitte den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen bzw. den Teilnahmezusagen nach erfolgreicher Anmeldung.

Anreise und Übernachtung

Detaillierte Hinweise zur Anfahrt finden Sie auf der **Website** des Klinikum Karlsruhe.

Im Städtischen Klinikum Karlsruhe haben Sie verschiedene Parkoptionen:

- Tiefgarage unter Haus S (Kinder- und Frauenklinik) in der Kußmaulstraße (Einfahrtshöhe: 2,00m)
- Parkhaus in der Knielinger Allee (inkl. öffentlicher Ladesäulen für E-PKW; Einfahrtshöhe: 2,00m)

Informationen zu weiteren Parkmöglichkeiten und den Gebühren finden Sie auf der **Website** des Klinikum Karlsruhe.

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie z.B. unter: <https://www.karlsruhe-erleben.de/uebernachten>

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren für die einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Seminarbeschreibung.

Unser Fokus liegt auf qualitativ hochwertigen Inhalten und moderaten Teilnahmegebühren, daher gilt am SKK ab 2026 das „**Selbstversorger-Prinzip**“. Bei Ganztages-Veranstaltungen stellen wir Wasser bereit - ansonsten können Sie in der Kanine (Haus F) sowie im Café Kanne (Haus M) zu vergünstigten Preisen Getränken und Speisen erwerben.

Arbeitszeit und Teilnahmegebühr für SKK-Mitarbeitende:

Die Fortbildungen finden in der Regel während der Arbeitszeit statt. Die Kosten für Mitarbeitende des Klinikums werden vom Städtischen Klinikum getragen.

Externe Teilnehmende:

Viele unserer Seminarangebote stehen auch interessierten externen Teilnehmenden offen.

Die Anmeldung für Externe erfolgt online über unsere Website: <https://www.klinikum-karlsruhe.de/aktuelles/fortbildungen-veranstaltungen>

Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Veranstaltung durch die Finanzbuchhaltung des SKK.

Copyright

Seminarunterlagen sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Referent*innen nicht vervielfältigt und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datenschutz

Im Rahmen Ihrer Anmeldung werden von Ihnen personenbezogene Daten für die Durchführung der Seminarbuchung und -verwaltung erhoben. Abhängig von Ihrer Einwilligung können wir Ihre Daten für weitere Zwecke verwenden. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unseren Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO.

Fortbildungspunkte

Wir weisen Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) und CME-Punkte der Landesärztekammer Baden-Württemberg aus.

Hinweis für Ärztinnen und Ärzte: Bitte bringen Sie zu den Fortbildungen Ihren ärzteausweis mit EFN-Nr. bzw. einen Barcode-Aufkleber mit.

Haftung

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für mitgebrachte Gegenstände, Wertsachen, Geld etc. keine Haftung übernommen werden kann.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung des Angebots. Sollte die Durchführung einer Veranstaltung aus wichtigen Gründen nicht möglich sein, behalten wir uns vor, sie abzusagen. Ebenso behalten wir uns Änderungen vor, sollten sie notwendig sein.

Rücktritt und Absage

Sollten Sie gezwungen sein, Ihre verbindlich gebuchte Veranstaltung (Seminar, Fort- oder Weiterbildung) zu stornieren, melden Sie sich bitte bis max. 2 Wochen vor der Maßnahme beim Office-Management der Akademie ab. Nur so können wir den Platz ggf. einem*r Interessenten*in zur Verfügung stellen.

Bei Vorliegen wichtiger Gründe (z.B. Erkrankung des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl) behalten wir uns vor, das Seminar oder einzelne Buchungen abzusagen. Sie werden von uns zeitnah per Email informiert.

Stornoregelung

Bei unentschuldigtem Fehlen von SKK-Mitarbeitenden erfolgt eine Rückmeldung an die Vorgesetzten.

Es gelten folgende Stornofristen:

- 6 bis 4 Wochen vor Termin: 25 % der Teilnahmegebühr
- 4 bis 2 Wochen vor Termin: 50 % der Teilnahmegebühr
- 2 Wochen oder kürzer vor Termin: 100 % der Teilnahmegebühr

Für externe Teilnehmende ist im Falle eines unentschuldigtem Fehlens die 100 %ige Teilnahmegebühr zu entrichten; ein Ersatzteilnehmer*in darf gerne im Vorfeld benannt werden. In diesem Fall ist der Ersatzteilnehmer*in Rechnungsempfänger.